



# Stand der Entwicklung zum Zweinutzungshuhn

Prof. Dr. Bernhard Hörning



# Mein Bezug zum Thema

- Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (**HNE**)
- versch. Studiengänge zum Ökolandbau (BSc./MSc.)
- seit 2004: **Professur Ökologische Tierhaltung** seither VL Tierzucht
- seit 2012: **Plattform Zweinutzungshuhn** Neuland e.V.: Übersichten
- 2014-2016 **Versuche Zweinutzungshühner** Mobilställe HNE
- 2016 Versuche Bruderhähne Ökodorf Brodowin
- 2019 **Studie Bruderhähne** KTBL
- 2021 **Kalkulationen Bruderhähne** KTBL (aktualisiert 2023)
- 2022 Broschüre **Gefährdete Rassen Brandenburg** (MLUK)
- 2017-2019 Projekt **ÖkoHuhn**: Zweinutzungshühner: Herkunftsvergleich
- 2020-2026 Projekt **Öko2Huhn**: Zweinutzungshühner: Herkunftsvergleich
- 2023-2027 Projekt **sLowFeedChickIns**: Zweinutzungshühner: Fütterung
- 2024: **Workshop** Hahnenmast 17. Wissenschaftstagung Ökol. Landbau

# Aufbau

- Hühnerzucht heute (Problembeschreibung)
- Handlungsbedarf (Lösungsansätze)
- Zweinutzungshühner als mögliche Lösung ?!
- Gesamtfazit
- Anhang: Ergänzungen

# Aktueller Hintergrund: Verbot Kükentöten

- bislang nach Schlupf in Brütereien **männliche (Lege-)Küken getötet**
  - Grund: schlechte Mast-/Schlachteistung
- nach mehreren Verzögerungen **Verbot seit Anfang 2022**
- Geschlechtsbestimmung **im Ei verlängert** vom 6. auf 12. Bruttag (21 Tage Brutdauer)

## mögliche Alternativen:

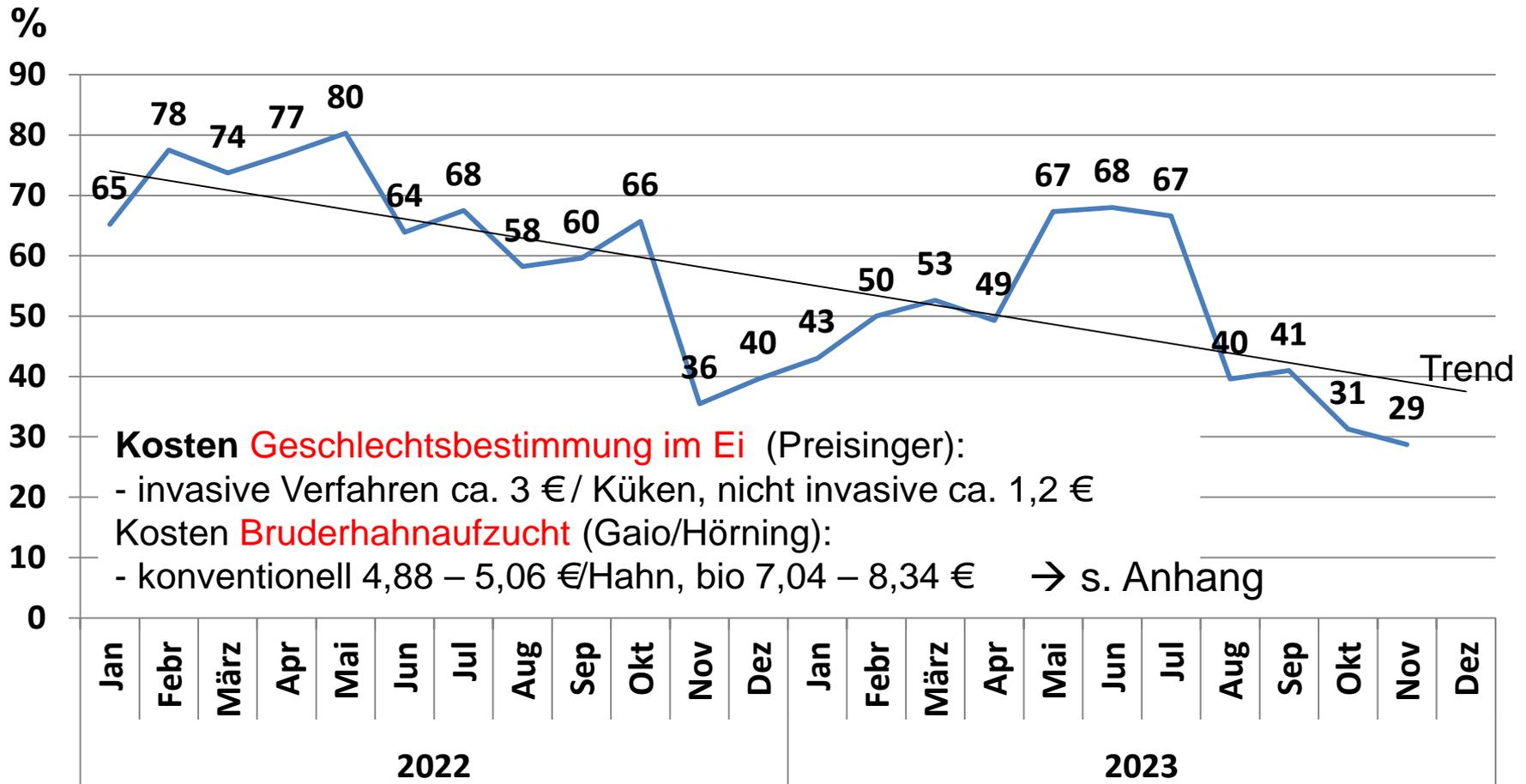
- **1) Geschlechtsbestimmung im Ei**
  - Bestimmung während Brut, Aussortieren männl. Eier → Schlupf nur weibliche
- **2) Aufzucht Bruderhähne**
  - Aufzucht der männlichen Küken der Legehybriden
- **3) Einsatz Zweinutzungshühner**
  - spezielle Rassen, Eignung für Eier *und* Fleisch, Leistungen jeweils geringer als Hybriden



# Anteil Bruderhähne an Schlupf Legeküken

Jan.-Nov. 2022: 14.820.698 Legeküken, 10.034.974 Bruderküken (67,7 %)

Jan.-Nov. 2023: 16.561.090 Legeküken, 8.346.139 Bruderküken (50,4 %)



Zahlen: Genesis online (Destatis), 2023 vorläufig

# Hühnerzucht heute – Übersicht Problematik

- **getrennte Zucht** / Erzeugung Lege- und Masthybriden
- **arbeitsteilige** Organisation Wertschöpfungskette → Vorteil Effektivität
  - Abhängigkeiten
- wenige **Hybridzuchtunternehmen** Welt → Vorteil Spezialisierung
  - Abhängigkeiten, begrenzte Auswahl
- **Zuchtziele** / Index unbekannt
  - Auswahl Herkünfte erschwert
- unabhängige **Leistungsprüfungen** selten
  - Auswahl Herkünfte erschwert
- jahrzehntelange **Leistungssteigerungen** → Vorteil Ökonomie
  - Auswirkungen:
    - Biodiversität / Inzucht
    - Tierwohl (Tierverhalten, Tiergesundheit)
    - Bedarf hochkonzentrierte Futtermittel (z. B. Soja, synth. Aminosäuren)
- **Rückzug Staat** aus Tierzucht(recht) → s. Anhang

# Zucht Einnutzung (Umsatz vs. Ansatz)



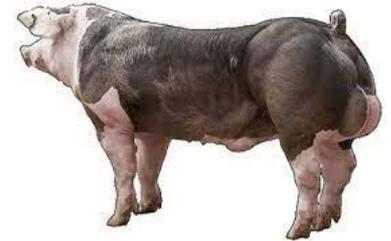
Holstein-Schwarzbunte → männl. Kälber?



weißblaue Belgier



Hybriden Landrasse x Large White → höhere Ferkelverluste



Piétrain



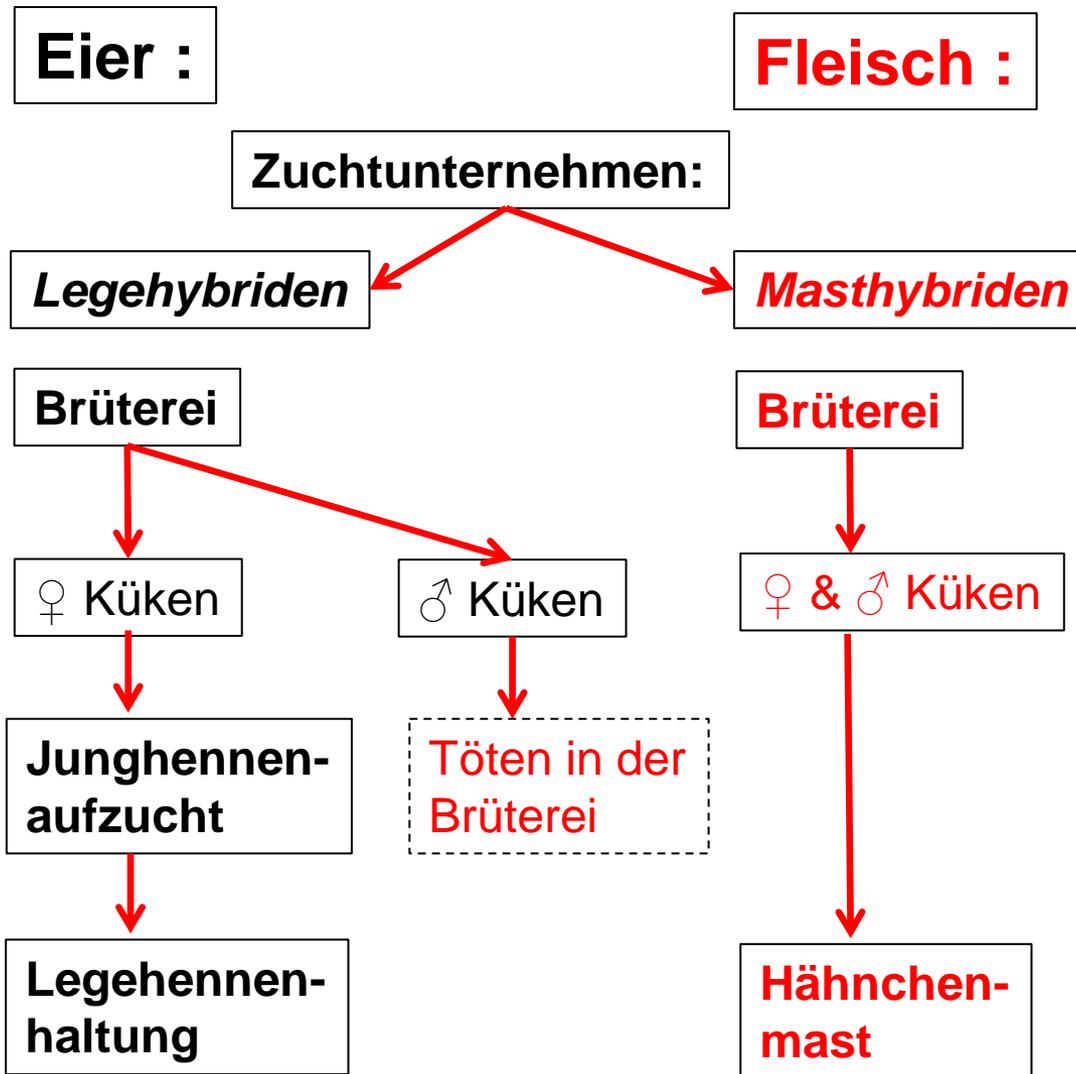
Legehybriden (z.B. LSL) → männl. Küken?



Masthybriden (z.B. Ross 308)



# Strukturen Hühnerzucht



- bislang separate Zucht **Lege-** bzw. **Masthybriden** → *verschiedene* Herkünfte

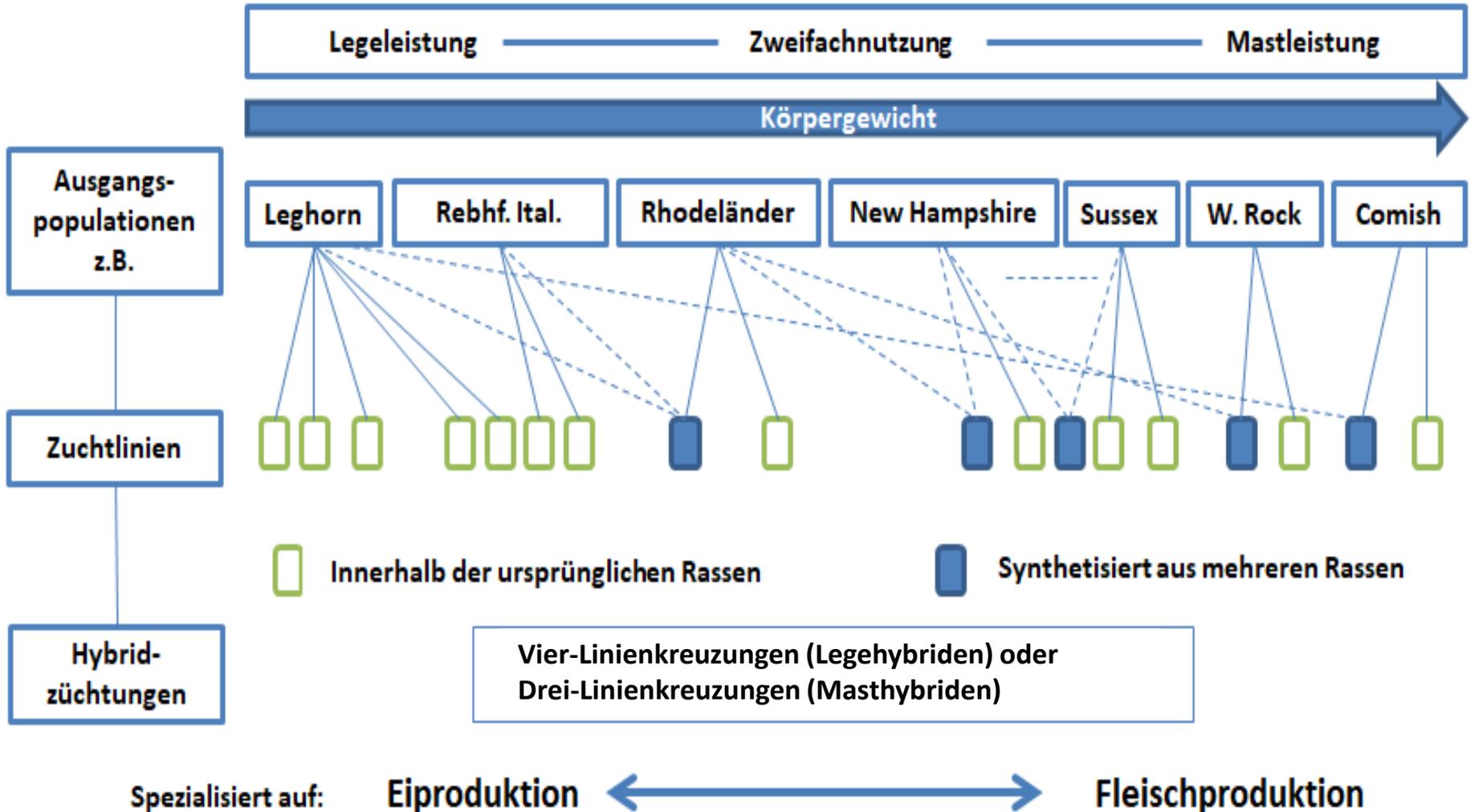
# Hybrid-Zuchtunternehmen Hühner Welt



	<b>EW-Group</b> (Erich Wesjohann), D	<b>Hendrix Genetics</b> , NL	<b>Cobb-Vantress</b> , US
<b>Lege-hybriden</b>	<i>Lohmann</i> (LSL, LB, Silver, Sandy), <i>H&amp;N</i> (Nick), <i>Hy-Line</i> <i>Novogen</i> *	<i>ISA</i> , <i>Babcock</i> , <i>Bovans</i> , <i>Dekalb</i> , <i>Shaver</i> , <i>Hisex</i>	-
<b>Mast-hybriden</b>	<i>Aviagen</i> (Ross, Indian River, Arbor Acres) <i>Hubbard</i> ** (classic, flex, etc.)	-	<b>Cobb</b> (Cobb, Avian, Hybro)
<b>Extensivere Broiler</b> (Premium)	<i>Aviagen</i> (Rowan) <i>Hubbard</i> (ISA JA, Redbro, etc.)	<b>Sasso</b>	( <i>Kabir</i> ***)
<b>Zweinutzung</b>	Lohmann Dual, Novogen Black, Blacktail, Silver	ISA dual, Sasso coloured layers	-

\* seit 2021 Besitz EW Group, \*\* seit 2017 Besitz Aviagen, \*\*\* 2009 von Cobb gekauft

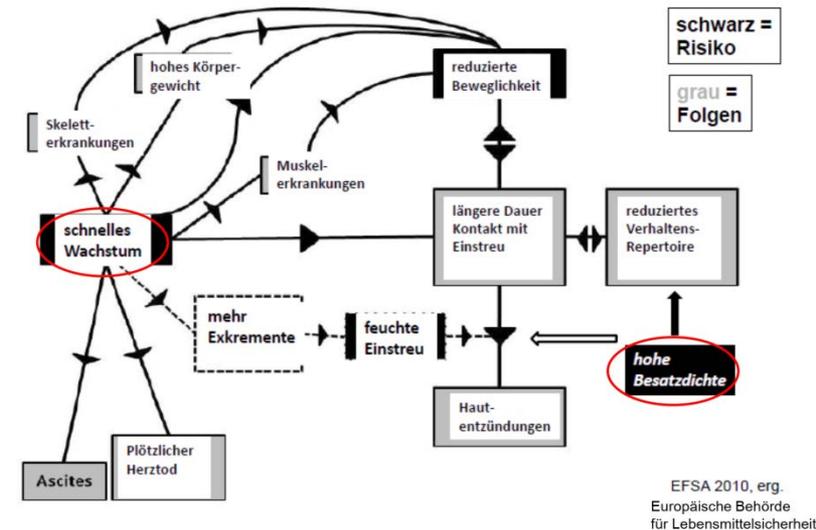
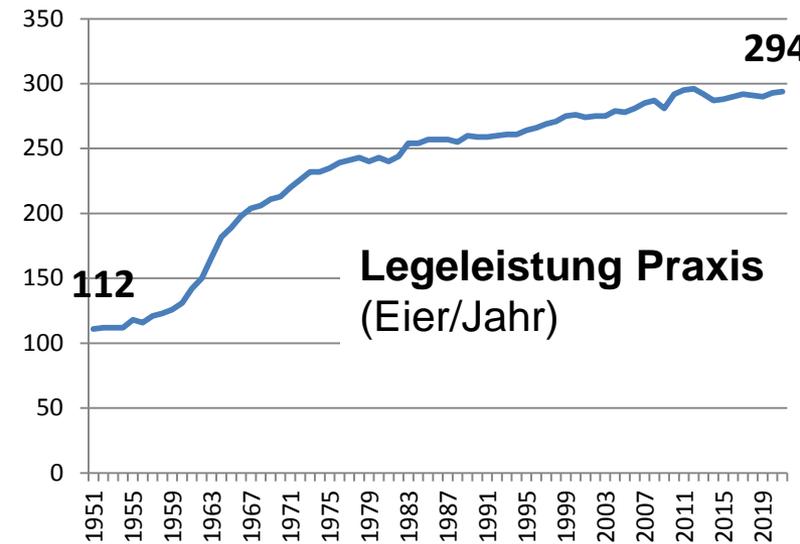
# Ausgangsrassen Mast- und Legehybriden



→ Näheres s. Anhang

# Hohe Leistungen → Kritik Tierschutzverbände

- **Leistungsbedingte Gesundheitsstörungen / Verhaltensänderungen**
- **Legehybriden (ca. 300 Eier/Jahr)**
  - Osteoporose → Brustbeinbrüche, Knochenbrüche
  - Eileiterentzündung
  - Leberbelastung
  - Nervosität / Neigung Federpicken
  - Kükentöten
- **Masthybriden (67–70 g/Tag Zunahmen)**
  - Brustblasen
  - Fußballenentzündungen
  - Herz-/Kreislaufprobleme (Herztod, Aszites)
  - stark reduzierte Aktivität → v. a. Sitzen / Liegen
  - geringe Nutzung erhöhte Sitzstangen / Ausläufe
  - restriktive Fütterung Elterntiere → Verhaltensprobleme



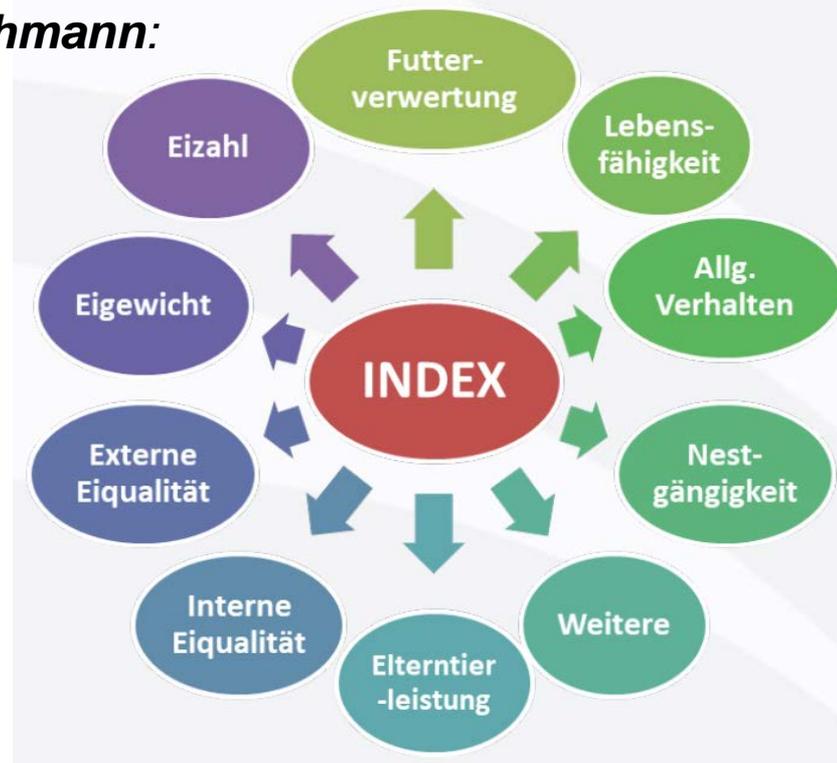
→ Zuchtunternehmen selektieren gegen Teil der Probleme

**EFSA 2022: max. 50 g/Tag**

# Indexselektion Legehennen ?

- Selektionsindex = 100 %
- genaue **Einzelmerkmale unbekannt**
- **Anteile** im Index **unbekannt** (anders als bei Hybridschweinen)
- unterschiedliche Zuchtziele  
**Käfig- vs. Alternativ-Haltung**

*Lohmann:*



Preisinger 2022, Vortrag OS

*Hendrix:*



Sleeuwen 2019, Vortrag ÖTZ

# Staat & Hühnerzucht



LfL

- **Tierzuchtgesetz gilt nicht für Geflügel** (Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen)
- Durchführung Tierzucht **Ländersache** (Genehmigung Zuchtverbände etc.)
- immer stärkerer **Rückzug Staat aus Tierzucht** (seit TZG 2006)
  - zuletzt geändert 2019, Anpassung an EU-Tierzuchtverordnung EU v. 2016
- **Verordnungen** über Durchführung Leistungsprüfungen 2019 aufgehoben
- früher **Leistungsprüfungen** für Hühner in etlichen staatlichen Einrichtungen (Lehr- und Versuchsanstalten für Geflügelzucht: 5 in DDR 1960er, 6 in BRD 1980er)
  - Richtlinie für die Durchführung von Hühnerleistungsprüfungen in der BRD (Leistungsprüfstationen)
- heute Herkunftsvergleiche **nur 2 Standorte**, begrenzte Auswahl Herkünfte
  - Haus Düsse (NRW), zuletzt 2019/20, **Käfighaltung**
  - Kitzingen (Bayern; zuletzt 2020/21), **Bodenhaltung**, BayTierZV: Prüfmerkmale
- früher **staatliche Zuchtaktivitäten**:
  - DDD: Hybride Medes White (**nach Wende Ende**, trotz guter Leistungen)
  - BRD: Bayer. Meisterhybriden (Start Ende 1950er, NH x LH, **1997 Ende** Grub wg. Käfighaltung, Verkauf Lohmann → Entwicklung Lohmann Tradition), Bundebridzuchtprogramm Schweine (BHZP, heute privatwirtschaftlich)
- **Fördergelder Tierzüchter nur 2 Bundesländer**:
  - Niedersachsen **2 Rassen** (Ostfr. Möwen, Vorwerk-): bis 100 € Zuchtstamm / Jahr
  - Baden-Württ. (Programm FAKT): **Zweinutzungshühner**: 8 € je Tier / Jahr

# DGfZ-Positionspapier Tierzucht 2021

- 2015 „**Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten *Nutztierhaltung***“, Gutachten wiss. Beirat Agrarpolitik BMEL
  - 2021 „**Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten *Tierzucht***“, Stellungnahme DGfZ (Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde)
    - 5 Tierzuchtwissenschaftler: J. Bennewitz (Uni Hohenheim), K.-U. Götz (LfL Bayern), J. Tetens (Uni Göttingen), G. Thaller (Uni Kiel), E. Tholen (Uni Bonn) i. A. d. DGfZ
    - Publikation: Züchtungskunde 93 (3), S. 190–200 (auch online)
  - klare **Problembenennung**:
    - „vor dem Hintergrund **zunehmender gesellschaftlicher Kritik** ...“
    - „das von den Tieren erbrachte **Leistungsniveau zunehmend kritisch gesehen**“
    - „notwendig, Konflikt zwischen der Tierzucht und der Gesellschaft zu entschärfen“
    - „wesentliche Voraussetzung: gesellschaftliche **Kritikpunkte ernst nehmen** und grundsätzliche **Bereitschaft zur Veränderung**“
    - „äußerst kritisch **einseitige Leistungszucht** bei geschlechtsgebundenen Merkmalen gesehen (z.B. Milchleistung, **Legeleistung**)“
    - „klares **Bekenntnis zur Anpassung** der Zuchtrichtungen und Zuchtmethoden **an die** skizzierten **veränderten Rahmenbedingungen**“
- **Maßnahmen zur Anpassung der Tierzucht** bei Rindern, Schweinen und Geflügel vorgeschlagen → nächste Folie

# Vorschlag Maßnahmen Geflügel DGfZ 2021

## „Veränderung in den Zuchtrichtungen beim Geflügel“

### Masthühner:

- enorme **Wachstumsleistung kritisch gesehen** → starke Reduktion der Bewegungsaktivität und langer Sitzdauer → Beinschäden, metabolische Erkrankungen und Hautläsionen, deutlich erhöhte Mortalität, Elterntiere stark restriktiv [rationiert] gefüttert → anhaltendes Hungergefühl
- Lösungsansatz: **langsam wachsende Broilerlinien**, aber mehr Ressourcen ...
- Trade-off [**Zielkonflikt**] zwischen hoher **Leistung** und Ressourceneffizienz auf der einen **und maximalem Tierwohl** auf der anderen Seite →
- angepasste **Zuchtziele weiter entwickeln** und neue Merkmale definieren
- mit Transformation zu einer gesellschaftlich akzeptierten Geflügelzucht umgehen / entsprechende **Kompensationsmechanismen etablieren**

### Legehennen:

- **Spezialisierung sehr kritisch gesehen**
- **Zweinutzungshuhn** nur bedingt eine Lösung (Ressourceneinsatz)
- Weiterentwicklung der frühen **Geschlechtsbestimmung im Ei** Mittel der Wahl

# Zwischenfazit: Handlungsbedarf

- bei Hybriden **wenig Auswahl** für Legehennenhalter / Hähnchenmäster
  - wenige Herkünfte
  - wenig Transparenz Zuchtziele
  - wenig unabhängige Leistungsprüfungen
  - keine Zucht für Bio-/Freilandhaltung
  - hohes Leistungsniveau mit Biofuttermitteln schwierig
- zunehmende **gesellschaftliche Kritik**
  - Nachhaltigkeit, Tierwohl
- Umdenken in der **Tierzuchtwissenschaft** ?
- nur noch geringe **staatliche Aktivitäten** im Bereich Tierzucht
  - Förderung Leistungsprüfungen (nur 2 Bundesländer)
  - Genehmigung Zuchtunternehmen/-programme (nicht für Geflügel)
  - Förderung Tierzucht (nicht mehr)
  - Förderung Tierzüchter (nur 2 Bundesländer)

# Lösungsansatz Zweinutzung



Holstein-Schwarzbunte

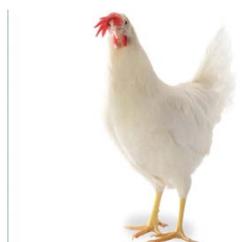


weißblaue Belgier

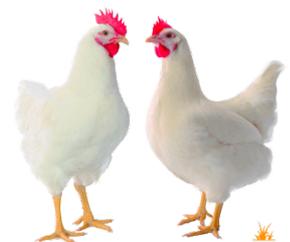
Zweinutzungsrunder



Bsp.: Fleckvieh



LSL



Zweinutzungshühner



Ross 308



# Was ist ein Zweinutzungshuhn ?



- keine allgemein verbindliche Definition!
- TSchNutztV
  - **Legehennen:** legereife Hennen der Art Gallus gallus, die zur **Erzeugung von Eiern**, die nicht für Vermehrungszwecke bestimmt sind, gehalten werden
  - **Masthuhn:** ein *zum Zweck der Fleischerzeugung* gehaltenes Tier der Art Gallus gallus
- EU-Bio VO:
  - **Schlachthühner** mind. 81 Tage alt oder „langsam wachsende Rassen / Linien“ (d.h. max. 80 % der Zunahmen der Hochleistungstiere lt. LÖK)
  - **Bruderhahn:** männliches Tier aus Legehennenlinien, das *zur Fleischerzeugung* bestimmt ist
- **Zweinutzungshuhn** (Vorschlag):
  - Hühner *spezieller Herkünfte*, deren **männliche Tiere zur Fleischerzeugung** und deren **weibliche Tiere zur Eierzeugung** genutzt werden:
  - Hahn soll sich selber tragen (über Fleischverkauf) (anders als Bruderhahn)
  - unterschiedliche **Leistungsschwerpunkte** möglich (lege- oder mastbetont)

# Zweinutzungshühner

## – mögliche Herkünfte



Leistungen

- **Rassehühner**, unverändert (= Hobbyzucht)
  - etliche Rassen in D, ca. 100, davon ca. 30 „Zweinutzung“
- **Rassehühner**, verbessert (auf Leistung gezüchtet)
  - **Bresse**, **New Hampshire**, **White Rock** (Bresse in Frankreich, ÖTZ)
- **Kreuzungen** (Heterosiseffekt Nachkommen höhere Leistungen als Durchschnitt beider Eltern):
  - **Rassehuhn x Rassehuhn** (Versuche 1990er in Merbitz → s. Anhang)
  - **Rassehuhn x Hybridhuhn**
    - **schwere** Rassehühner (z.B. **Mechelner**, **Lachshühner**) x **Legehybride** (z.B. **White Rock** von Lohmann)
    - **leichte** Rassehühner (z.B. **Augsburger**) x langsamer wachsende **Masthybride** (z.B. **Rowan Ranger**)
  - **Hybridhuhn x Hybridhuhn**
    - Legehybrid x langsam wachsende Masthybrid (z. B. **Lohmann Dual**; **Novogen Black / Blacktail**, **Silver**; **ISA Dual**; **Sasso Coloured Layers**)

# Rassehühner in Deutschland



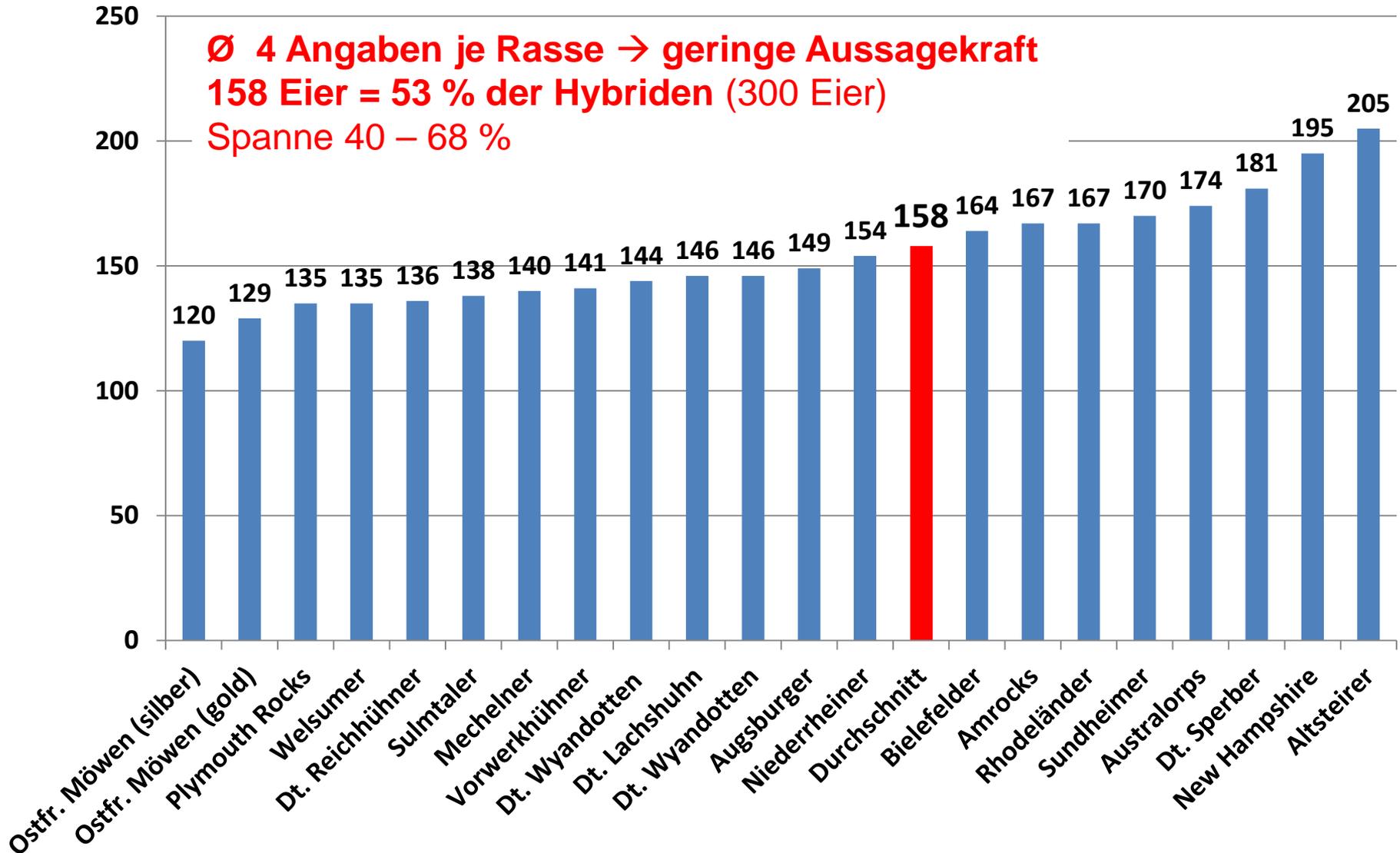
- Große genetische Vielfalt! ca. **100 Rassen** !
- entstanden i.d.R. durch *Kreuzungen* von Rassen / Farbschlägen
- 27 gelten als **einheimisch** → (vor 1930) Rote Liste BLE / GEH
  - ca. 30 galten als Zwiehühner
  - etliche stark gefährdet
- 2017 Workshop BMEL / BLE
- Zuchttier-**Bestandserfassung** BDRG **2022**: 140.276 Hühner (ohne Zwerghühner) in 15.489 Zuchten → Ø nur 9,1 je Zucht → Verfügbarkeit gering



# Zuchtbuch BDRG: 21 Zweinutzungsrasen

Eier im Jahr; Durchschnitt 2019-2021

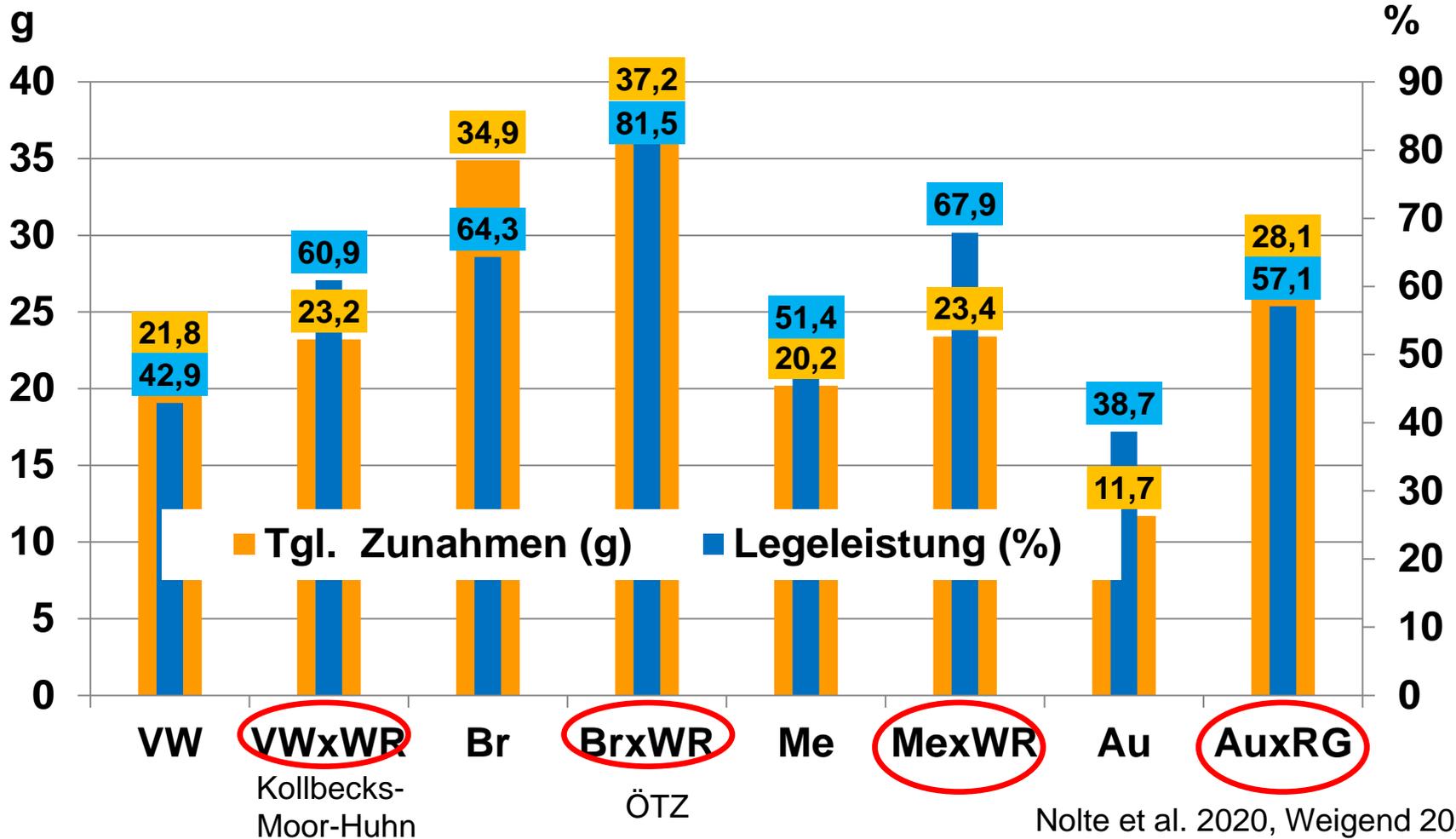
Ø 4 Angaben je Rasse → geringe Aussagekraft  
158 Eier = 53 % der Hybriden (300 Eier)  
Spanne 40 – 68 %



# Gebrauchskreuzungen Rasse- x Hybridhuhn

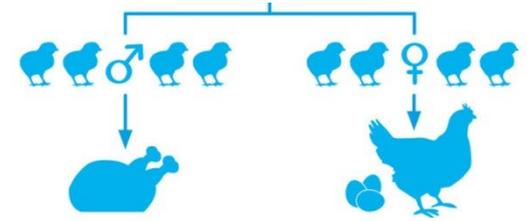
Kreuzung Rassehuhn x Hybridhuhn kann deutliche Leistungssteigerung erzielen, bei Lege- mehr als Mastleistung

- Vorwerk (VW) x White Rock (WR)
- Bresse (Br) x White Rock
- Mechelner (Me) x White Rock
- Augsburger (Au) x Rowan Gold (RG)



# Verfügbare ZN-Herkünfte

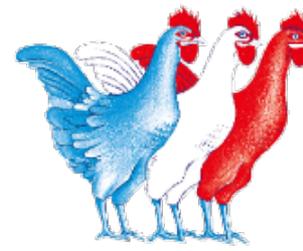
- obere Tabellenhälfte Einfachkreuzungen
- untere Tabellenhälfte Hybridzuchtunternehmen



Name	Züchter	Eier	TZ ♂ (g)	Kontakt
<b>Bresse Gauloise</b>	ÖTZ u. a.	<b>180-200</b>	<b>22-26</b>	ÖTZ, Hetzenecker, Zuchtring
<b>Coffee, Cream, Caramel</b>	ÖTZ	<b>200-230</b>	<b>23-27</b>	<a href="http://www.oekotierzucht.de">www.oekotierzucht.de</a>
<b>Gebrauchskreuzungen</b>	Uni Bonn	?	?	<a href="mailto:inga.tiemann@uni-bonn.de">inga.tiemann@uni-bonn.de</a>
<b>Triesdorfer Landhuhn</b>	BZ Triesdorf	200-220	20-28	<a href="http://www.triesdorf.de">www.triesdorf.de</a>
<b>Tetra H, Super Harco</b>	Tetra	<b>210-250</b>	<b>24-30</b>	<a href="http://www.babolnatetra.com">www.babolnatetra.com</a>
<b>Ciara, Ivory, Scarlet, Irona, Silver</b>	Sasso	<b>286-350</b> (75 Wo.)	<b>23-31</b>	<a href="http://www.sasso-poultry.com">www.sasso-poultry.com</a> → s. Anhang
<b>Lohmann Dual</b>	Lohmann	282	<b>35</b>	<a href="https://lohmann-breeders.com/">https://lohmann-breeders.com/</a>
<b>Black, Blacktail, Silver</b>	Novogen	301-316	?	<a href="https://novogen-layers.com">https://novogen-layers.com</a>
<b>ISA Dual</b>	Hendrix	292	30	<a href="http://www.integrazabcice.cz/en">www.integrazabcice.cz/en</a>
(etliche Herkünfte, legebetont)	Dominant	220-290		<a href="https://dominant-cz.cz/">https://dominant-cz.cz/</a>

Tgl. Zunahmen

# „Bresse“ Hühner in D



- Bresse-Hühner Frankreich Qualitätsprogramm AOC seit 1957 (1 Mio./Jahr)
  - <http://hetzenecker-kueken.de>
- *Brüterei Hetzenecker (Naturland) (s. 2009): „Les Bleus“*
- *Initiative Zweinutzungshuhn (s. 2021)*
- Gemeinschaft für Erzeugung und Vermarktung vom Les Bleues Rassehuhn, Adressen, <http://zweinutzungshuhn.de>
- **„EiCare“**, Naturland (s. 2011)
  - 5 Betriebe in Brandenburg, ca. 5.000 Tiere (Hetzenecker), Eier und Fleisch; Vermarktung Bio-Supermärkte Berlin
  - Legeleistung ca. **190 Eier** (170-240), ca. 63 g
  - Schlachtung 14 Wo., 2,3 – 2,4 kg LG, **24 g TZ**
- *Erhaltungszuchtring Bresse Gauloise (s. 2012)*
  - [www.erhaltungszucht-gefluegel.de](http://www.erhaltungszucht-gefluegel.de)
- *Ökologische Tierzucht ÖTZ (s. 2015)*
  - Bresse, Bresse-Kreuzungen (Coffee, Cream, Caramel)



# Lohmann Dual



**LOHMANN**  
BREEDERS



- vorgestellt 2013
- **etliche Forschungsprojekte** (konv. / bio)
- Legeleistung gesteigert:
  - 77 % / **282 Eier** 72 Wochen konv.
- Mastleistung
  - 2,5 kg LG mit 10 Wochen = **35 g am Tag**
  - 1 : 2,5 Futterverwertung konv.
- geringe Nachfrage
- Tiere: Lohmann Deutschland, (Ankum), auch bio; Schweiz
- Coop, Schweiz

LOHMANN DUAL ist die Antwort auf die Forderung eines Zweinutzungshuhn.



Hahn der Legelinie



Doppelnutzungshahn



Abb.4. Vergleich der Schlachtkörper am 70. Lebenstag (Hahn der Legelinie, Doppelnutzungshahn, langsam wachsender Broiler)

# Ökologische Tierzucht (ÖTZ)



- ÖTZ gegründet März 2015
- **Träger** Bioland & Demeter, Geschäftsführung Inga Günter
  - 2014 3.500 Legehennen von Domäne Mechtildshausen übernommen
  - auf Leistung gezüchtet von Dr. Siegfried Götze, Merbitz
  - Ausgangsrassen **New Hampshire** (NH) & **White Rock** (WR)
- **Herkünfte:**
  - *anfangs* Domäne Gold / Silber als Kreuzung NH x WR
  - *heute* nur Zweinutzungshühner: NH oder WR x **Bresse (Coffee / Cream)**, **Lachshuhn** x Bresse (**Caramel**) → s. Anhang
  - ca. 200 – 230 Eier, Hähne 2,3-2,7 kg 15 Wochen (22-26 g TZ)
  - Abgabe gemischtgeschlechtlich
  - Basiszucht & Vermehrung bei Fam. Bodden (Niederrhein)
  - verschiedene Brütereien und Aufzüchter
  - bislang über 500.000 Tiere verkauft
  - Abgabe 1 Cent Naturkostgroßhandel (2019 ca. 1/3 der Eier)
  - Homepage: Managementguide, Kükenleitfaden, etc.



# Forschungsprojekte Herkunftsvergleich

## **Abgeschlossen:**

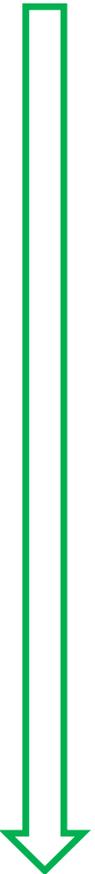
- **Hahnenfleisch** (2018)
  - L. Dual, Rheinländer, LB
- **Integhof** (2019)
  - L. Dual, LB, Ross
- **Bunte Hühner** (2019)
  - ÖTZ, Bresse, Sandy
- **PorReE** (2019)
  - Bresse, Vorwerk, WR -> Kreuzungen
- **ÖkoHuhn** (2020)
  - ÖTZ, Bresse, Vorwerk, Marans, Lachshuhn, Bielefelder, ISA
- **Augsburger Huhn** (2020)
- **Bunte Hühner 3** (2021)
  - ÖTZ, Lachshuhn -> Kreuzungen
- **Sachsenhuhn** (2022)

## **Laufend:**

- **Dresdner Huhn**
- **Öko2Huhn**
  - ca. 20 Herkünfte (Rasse / Hybrid)
- **RegioHuhn**
  - Altsteirer, Augsburger, Bielefelder, Mechelner, Ostfr. Möwen, Ramelsloher -> Kreuzungen LB / Ranger
- **ÖkoGen**
  - wie RegioHuhn
- **Eignung Zweinutzung** (LfL)
  - ÖTZ, Augsburger, Triesdorfer, Sandy
- **PPILOW** (EU)
  - 3 Hybriden (k. A.)

# Leistungsspektrum ZN-Herkünfte

	Legeleistung (%) / Eier	Tgl. Zunahmen (g)
Rassehühner, unselektiert	30 – 45 % 110-165 Eier	15 – 20
Rassehühner, selektiert	55 – 65 200-240	20 – 25
Einfachkreuzungen	65 – 75 240-275	20 – 25
Zweinutzungshybriden	70 – 80 255-290	25 – 35
Extensive Hähnchen	69* 250	40 – 50
Masthybriden	65** 235	65 – 70
Legehybriden	80 – 85 255-310	15 – 20



\* in 47 Wochen (Beispiel), \*\* in 40 Wochen\*

# Zweinutzungshühner zu wenig bekannt !

- etliche Befragungen **Verbraucher** letzte Jahre (Alternativen Kükentöten)
  - Verbraucher kennen Problematik Kükentöten
  - oft auch Bruderhähne als Alternativen
  - aber Zweinutzungshühner **selten bekannt**, Begriff wirkt z. T. **verwirrend**
  - Burdick 2017, Brümmer et al. 2018, Busse et al. 2019, RBB 2019, del Bosque 2020, Reithmeyer 2020, VZ 2021
- Analyse **Internet-Auftritte** versch. ZNH-Initiativen
  - oft **fehlende Definition** / Verwechslung Bruderhähne
  - Uni Hohenheim 2022 (16. Wissenschaftstagung Ökolandbau)
- Befragung 228 **Landwirte**
  - überwiegend interessiert
  - **fehlende Definition** als Problem gesehen, ebenso Wirtschaftlichkeit
  - Uni Hohenheim 2023 (Hohenheimer Agrarökonomische Arbeitsberichte Nr. 43)

→ Näheres s. Anhang

# Zweinutzungshühner besser erklären !



- griffigen **Begriff** finden
  - „Kombihuhn“ ?
- kurze, gut verständliche **Definition** festlegen
  - auf der Verpackung
  - z. B.: Hühner *spezieller Herkünfte*, deren **männliche Tiere zur Fleischerzeugung** und deren **weibliche Tiere zur Eierzeugung** genutzt werden
- ergänzend ausführlichere **Beschreibung** anbieten
  - als Flyer u. ä.
- **Abgrenzungsmerkmale** festlegen
  - Leistungsgrenzen!
  - z. B. „Zweinutzungsindex“ (ZNI)
- positive **Produktattribute** auswählen
  - auf der Verpackung

→ Näheres s. Anhang

# Positive Bewerbung „Zweinutzung“

**Mehrfachnutzen:**

doppelter Nutzen

zweifacher Nutzen

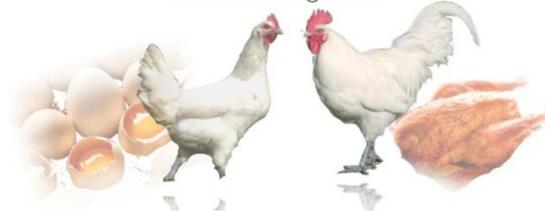
doppelt begabt

Zusatznutzen

Mehrwert

Multitalent

Das  
Zweinutzungshuhn



**Ausgewogenheit:**

guter Kompromiss

Alleskönner

Eine runde Sache

Die goldene Mitte

# Vorteile von Zweinutzungshühnern

## *mögliche Argumente für die Werbung*

- eine Rasse für Eier und Fleisch (anstelle zwei)
- bessere Qualität (z.B. langsamer wachsendes Fleisch)
- besseres Tierwohl (keine leistungsbedingten Tierschutzprobleme)
- Beitrag zur Nachhaltigkeit (weniger intensives Futter, z.B. Soja)
- keine Abhängigkeit von Zuchtkonzernen\*
- Regionaler Bezug\*
- Erhaltung alter Rassen\*

\* gilt nicht für alle Herkünfte

# Aktuelle Marktinitiativen Zweinutzungshühner

- ei care (Brandenburg), *Bresse*
- Die Biohennen AG (Bayern), *ÖTZ*
- 'ne runde Sache (Sonnenei, Hessen), *ÖTZ*
- Zweinutzungshuhn (Coop Schweiz), *Lohm. Dual*
- **Du bist hier der Chef** (Rewe, Hessen), *ÖTZ*
  - nach einem Jahr vorläufig eingestellt ...
- **2 in 1 Huhn** (Edeka Südwest), *Lohm. Dual*
  - Regionalmarke Hofglück, 2 Sterne Tierschutzbund
- (**Pilotprojekt Rewe**), *ÖTZ*
  - Bekenntnis zum Zweinutzungshuhn 14.6.23:
  - „Die Branche braucht das Zweinutzungshuhn“
  - Spende an ÖTZ
  - Pilotprojekt, Verkaufstest geplant

→ Näheres s. Anhang



# Commitment sinnvoll ?

- Beispiele **Handel**:
  - Aldi / Rewe bis 2030 nur noch Haltungsstufe 3 und 4 verkaufen
  - Aldi / Norma / Globus: Europäische Masthuhninitiative (u.a. geringere Besatzdichte, langsamer wachsende Herkünfte)
- Positionierung **Bioverbände**?
  - Bruderhahn nur Zwischenlösung auf dem Weg zum Zweinutzungshuhn
  - Neue EU-Bio-Verordnung explizites Ziel Erhaltung gefährdeter Rassen → Umsetzung bei den Verbänden?

# Handlungsoptionen Politik Geflügelzucht

## Gesetzgebung

### Tierzucht-Gesetz

- Anerkennung Zuchtunternehmen / Zuchtprogramme

### TZ-Verordnungen

- Leistungsprüfungen

### Kennzeichnung

- Alte Rassen
- ZN-Hühner

## Förderung

### Zuchtunternehmen

- ???

### Leistungsprüfungen

- Bayern, NRW, ???

### Züchter alter Rassen

- Niedersachsen, Baden-Württ., ???

### Forschungsprojekte

- Bund, Bayern, NRW, Niedersachsen, ???

## (Aus-)Bildung / Beratung

- Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)
- Bundeszentrum für Ernährung (BZfE)
- Landwirtschaftskammern
- ...

# Fazit

- Hühnerhaltung stark **arbeitsteilig, Hybridzucht** dominiert
  - ökonomische Vorteile, aber auch Nachteile (Transparenz etc.)
- **Verbot des Kükentötens** zwingt zu neuen Lösungen:
- Geflügelbranche setzt auf **Geschlechtsbestimmung im Ei**
- Bioverbände lehnen diese ab, schreiben **Bruderhahnaufzucht** vor
  - Nachteile: Ressourceneinsatz, schwierige Vermarktung
- **Zweinutzungshühner** konsequenteste Alternative
  - heute ausreichendes Angebot Herkünfte
  - weniger Fleisch als Masthybriden, weniger Eier als Legehybriden
  - z. T. große Unterschiede zwischen Herkünften
  - Hühnerhalter müssen entsprechende Aufpreise bekommen
- Zweinutzungshühner noch **zu wenig bekannt** → Maßnahmen nötig  
→ **Handel** gefragt
- **Politik** hat etliche Optionen zur Förderung Geflügelzucht

**Danke !**



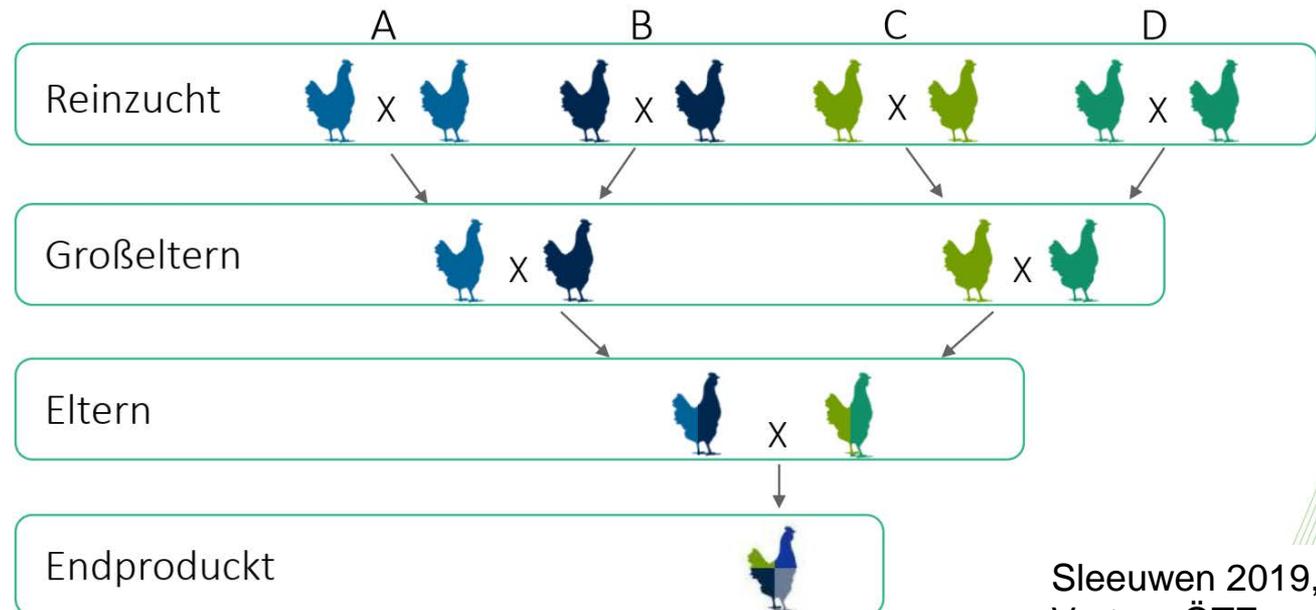
# Eigene weiterführende Arbeiten

- Hörning, B.; Schmelzer, E.; Kaiser, A.; Günther, I.; Böttcher, F.; Rapp, F.; Manek, G.; Zumbach, B.; Keppler, C. (2020): **Konzeption einer Ökologischen Hühnerzucht - mit besonderer Beachtung einer möglichen Zweinutzung.** Abschlussbericht BÖLN; Bioland Beratung, Hochschule Eberswalde, Ökologische Tierzucht, 467 S.\*
- Hörning, B., MLUK (2022): **Gefährdete Rassen in Brandenburg.** Agrarministerium, Potsdam, 120 S.\*
- Hörning, B., Caio, C. (2022): **Was kosten die Brüder?** DGS-Mag. (5), 42-43
- Hörning, B., Caio, C. (2023): **Bruderhähne.** KTBL Homepage, 16 S.\*
- Kaiser, A., Rettig, M., Hörning, B. (2023): **Zweinutzung – wer forscht wo?** DGS-Mag. (8), 40-43
- Hörning, B. (2023): **Zur Umsetzung des Kükentötungsverbots in Deutschland.** Berichte über Landwirtschaft - Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft (Hrsg. BMEL), Bd. 101, H. 3, 60 S.\*
- Hörning, B. (2024): **Kükentötungsverbot – ein Erfolg?** Eine Analyse der Umsetzung in Deutschland. In: Der Kritische Agrarbericht 2024, 6-11\*
- Hörning, B. (2024): **Zweinutzungshühner – eine Rasse für Fleisch und Eier.** Ökologie & Landbau 01/2024, S. 32-33

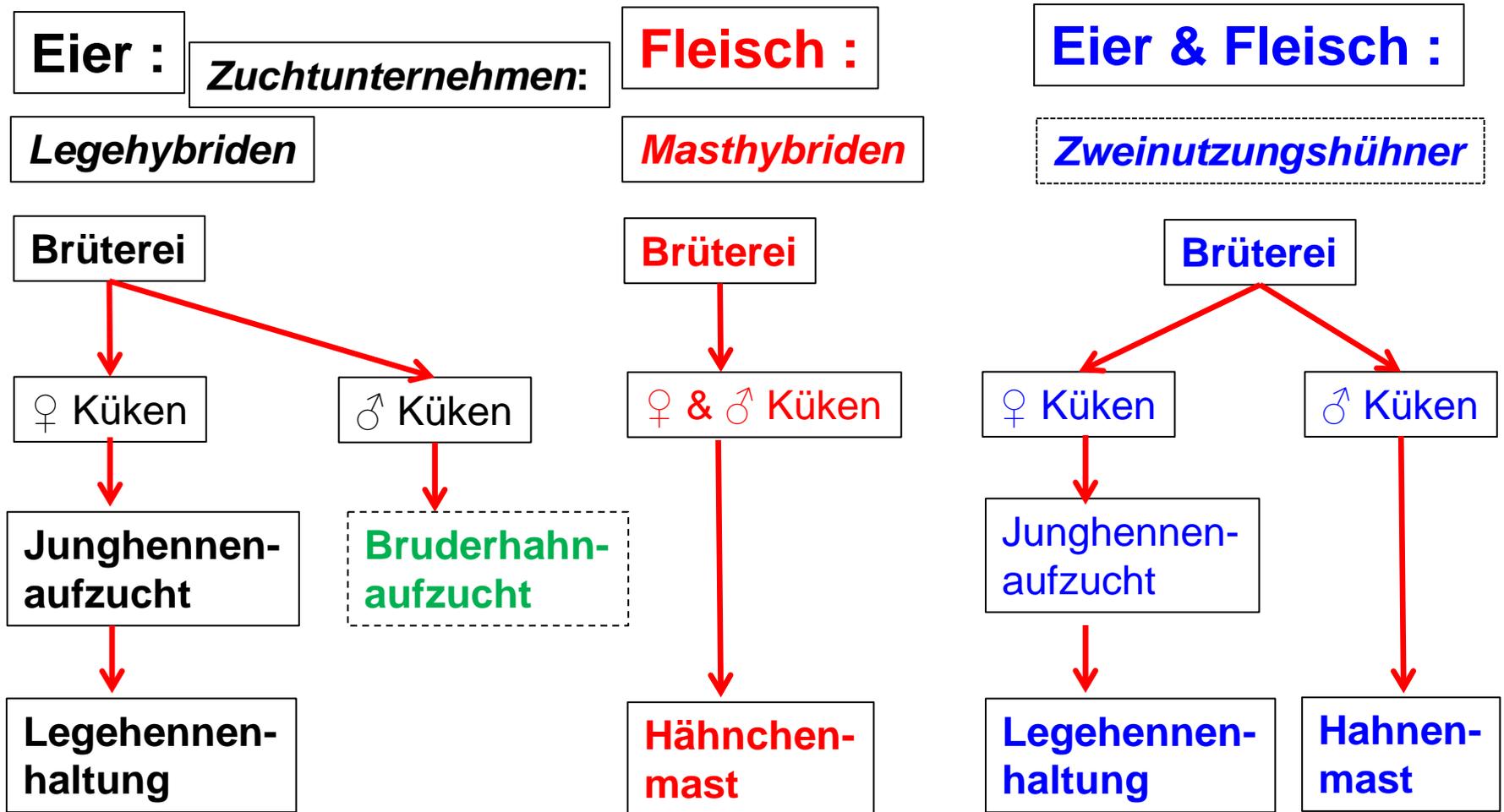
\* = auch online

# Hybridzucht Legehennen

- Legehybriden oft *Vierlinienkreuzung* (Broiler oft Dreiliniem), s. Abb.
- Linie = (oft verwandte) auf bestimmte Eigenschaften (Leistungen) selektierte Tiere
- Kreuzungszucht höhere Leistungen (Heterosiseffekte, z.B. Eizahl 4 – 20 %), negative Korrelationen (z.B. Eizahl vs. Eigröße, Eizahl vs. Schalenstärke)
- Zuchtwertschätzung mit etlichen Leistungsmerkmalen (20 – 30)
- Erfassung Leistungen Zuchtunternehmen oft noch in **Einzelkäfigen (für die Eierzeugung verboten!)**



# Strukturen Hühnerzucht



- bislang separate Zucht **Lege-** bzw. **Masthybriden** → *verschiedene* Herkünfte
- **Zweinutzungshühner**: Eier & Fleisch von einer Herkunft → *gleiche* Herkünfte

# Tierzuchtrecht in Deutschland

- BMEL: „Die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere ist auf nationaler Ebene durch das Gesetz zur Neuordnung des Tierzuchtrechts und einige Verordnungen geregelt.“
- **Gesetz** zur Neuordnung des Tierzuchtrechts (TierZG 2019)
  - Anerkennung von Zuchtverbänden oder Zuchtunternehmen
  - Genehmigung von Zuchtprogrammen
  - Anerkennung von Besamungsstationen und Embryoentnahmeeinheiten
  - Monitoring über die genetische Vielfalt
  - **Anerkennung obliegt Bundesländern**
- **Verordnung** zur Durchführung des Tierzuchtgesetzes (TierZDV 2021)
  - fasst bisherige Verordnungen zusammen: Samenverordnung, Verordnung über Zuchtorganisationen, Verordnung über Lehrgänge nach dem Tierzuchtgesetz
  - **Aufhebung** vier tierartspezifische **Verordnungen über Leistungsprüfungen** und Zuchtwertfeststellung (Rind, Schwein, Schaf/Ziege, Pferd)
  - **Inhalte:** Zuchtbuchordnung, Qualifikation des Zuchtleiters, Abstammung / Kennzeichnung von Zuchttieren, Anforderungen an Gewinnung, Abgabe und Verwendung von Samen und Embryonen, Lehrgänge KB / Embryotransfer

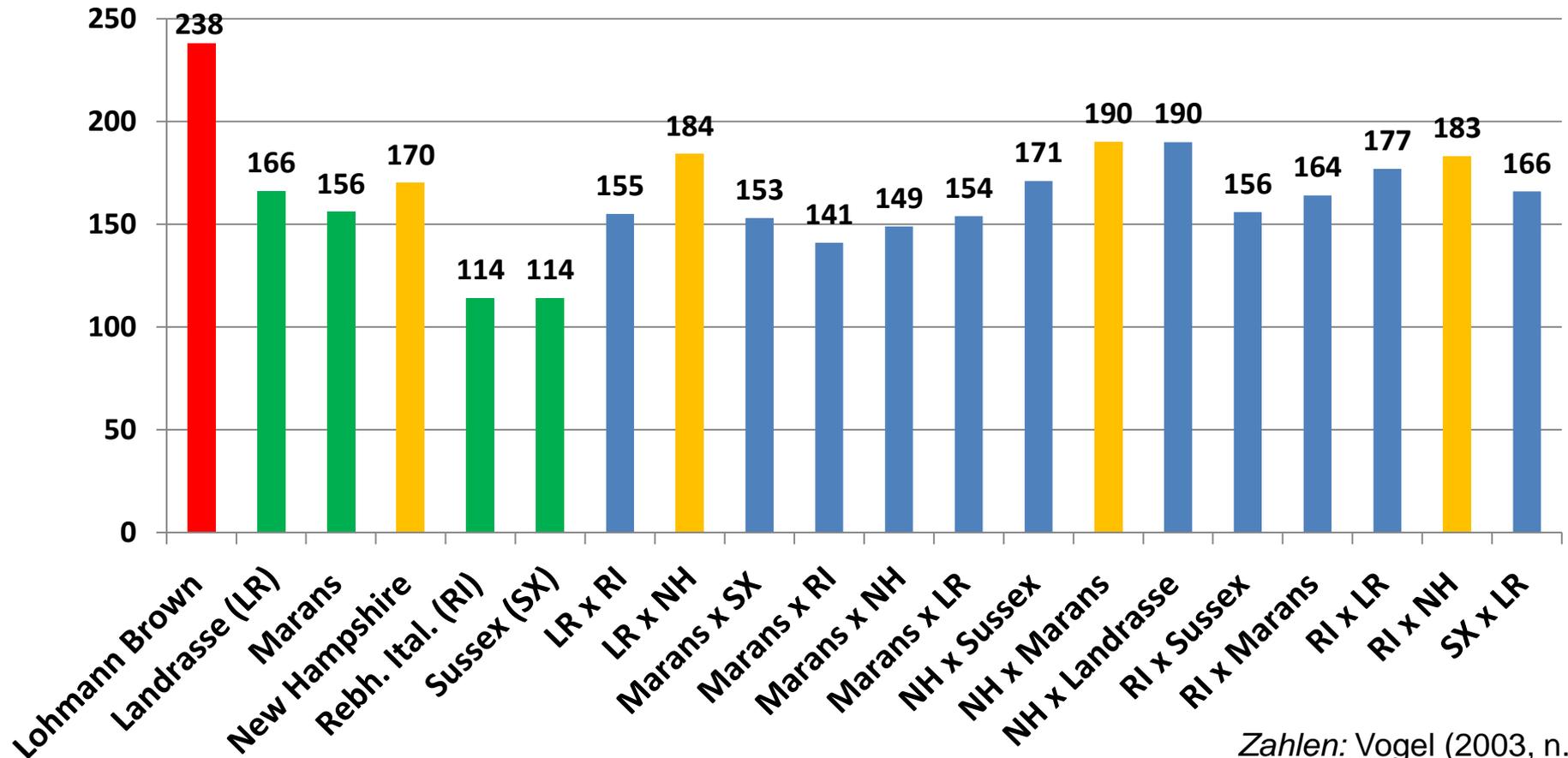
# Staatlich geförderte Geflügelzucht früher

- Anfang 20. Jh. etliche Maßnahmen Hebung Geflügelzucht
- Zuschüsse je erzeugtes Ei
- erste „Wettlegen“ (Leistungsprüfungen) 1920er Jahre
- 4 – 6 anerkannte Wirtschaftsrassen (z.T. Zweinutzung)
- Bäuerliche Herdbuchzuchten (Vorschriften Anerkennung)
- Vermehrungszuchten / Bruteierlieferbetriebe (Vorschriften Anerkennung)
- Förderung Zucht (z.B. Meisterhybriden Bayern)
- bis 1950er/1960er (BRD / DDR)
- dann schnelle Ablösung durch Hybridzucht ...

# Kreuzung Rasse- x Rassehuhn Merbitz 1990er

## Legeleistung (Eier je AH)

- **alte Wirtschaftsrassen:** franz. Fleischrasse (LR), Marans, New Hampshire (NH), Sussex (SX), Rebhuhnfarbige Italiener (RI); *Referenz:* Lohmann brown
- **Rassehühner** Ø **144 Eier** (114 – 166), **Kreuzungen** Ø **167 Eier** (141 – 190) = +16%
- Kreuzungen mit **New Hampshire** höchste Leistungen

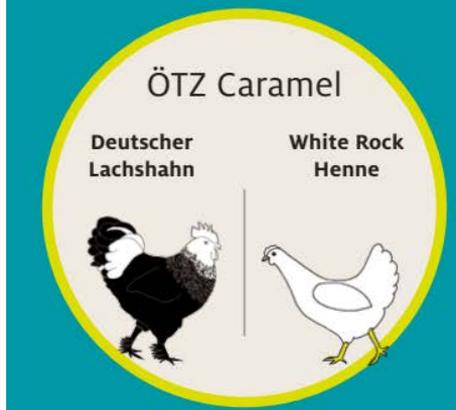
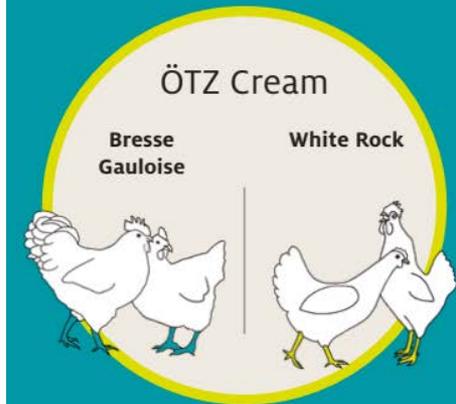
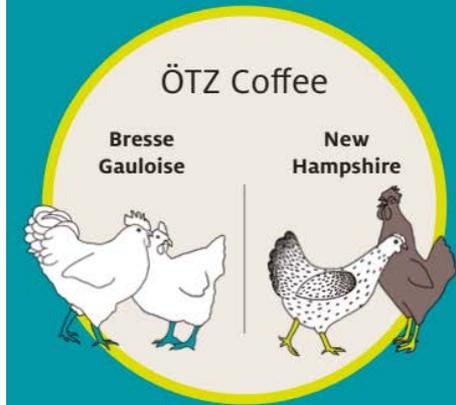


Zahlen: Vogel (2003, n.  
Lengerken & Götze 1997)

# ÖTZ-Herkünfte / Leistungen

	Coffee	Cream	Caramel
<b>Eier verm.-fähig</b>	<b>200 - 230</b>	<b>200 - 230</b>	<b>200 – 230</b>
<b>S (%)</b>	11	10	6
<b>M (%)</b>	31	28	43
<b>L (%)</b>	46	49	42
<b>XL (%)</b>	12	13	10
<b>Althehenne (kg)</b>	2,6 – 2,8	2,4 – 2,8	2,7
<b>Hähne 15 Wo. (kg)</b>	2,3 – 2,7	2,3 – 2,6	2,4
<b>Tgl. Zunahmen (g)</b>	<b>22 – 26</b>	<b>22 – 25</b>	<b>23</b>

ÖTZ-Managementguide

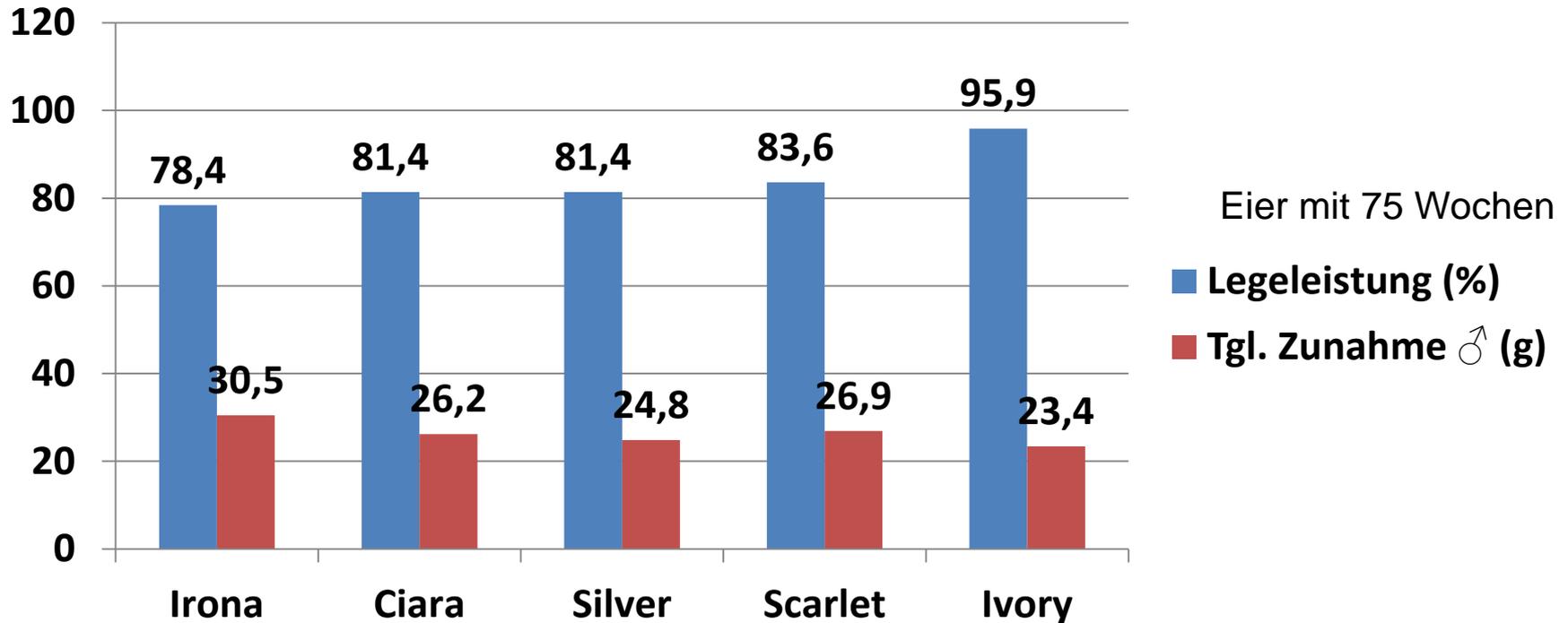


# Sasso Colored Layers



seit März 2021

**Lege- und Mastleistung sind gegenläufig!**



# Verbraucherstudien Kükentöten etc.

Einrichtung	Zeitraum	Stichprobe	Region	Thematik	Quelle
ZALF	2016	1.000	Berlin, Brandenburg	Zweinutzungshühner	BUSSE et al. 2019
Thünen-Inst.	2016/17	1.502	bundesweit	Zweinutzungshühner	BRÜMMER et al. 2018
Forsa	2017	1.014	NRW	Kükentöten, u. a. Zahlungsbereitschaft	BURDICK 2017
Uni Göttingen	2018	934	bundesweit	Zweinutzungshühner, regionale Futtermittel	ESCOBEDO DEL BOSQUE 2020
Uni Göttingen	2018/19	400 / 482	bundesweit	Alternativen Kükentöten, Art der Geschlechtsbestimmung	REITHMAYER 2020
INSA	2019	1.018	bundesweit	Kükentöten, u. a. Zahlungsbereitschaft	RBB 2019
GfK	2020	1.003	bundesweit	Kükentöten, u. a. Kennzeichnung	VZ 2021

# Projekt ZweiWert: Analyse Infos ZNH im Netz

- Untersuchung Uni Hohenheim, Fachgebiet Agrarmärkte, Projekt „ZweiWert“
- **Methode: Analyse 32 Internetseiten:**
  - **Initiativen** zur Aufzucht / Haltung von Zweinutzungshühnern in Deutschland (n=5)
  - (Bio-) **Lebensmitteleinzelhandel** inkl. Drogerien (n=19)
  - relevante halb-/staatlicher **Einrichtungen**, v. a. Baden-Württemberg (n=8)
- **Definition fehlt oft!** 12 von 19 Seiten des Handels / 4 von 8 staatl. Stellen
- z. T. **keine klare Abgrenzung Bruderhähne!**
- einfachster gemeinsamer Nenner: bei Zweinutzungshühnern werden Henne und Hahn bzw. Eier und Fleisch *genutzt*
- verschiedene **definitiorische Zugänge** (oft kombiniert):
  - genetische, produktionstechnische (z.B. Bio), ökonomische, Qualitäts-, tier-, sozial-ethische Ansätze

Gebhardt, B., Bermejo, G., Imort-Just, A., Kiefer, L. (2022): Zweinutzungshühner – Mehrdeutiger geht nicht. 16. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Köster Ver., Berlin

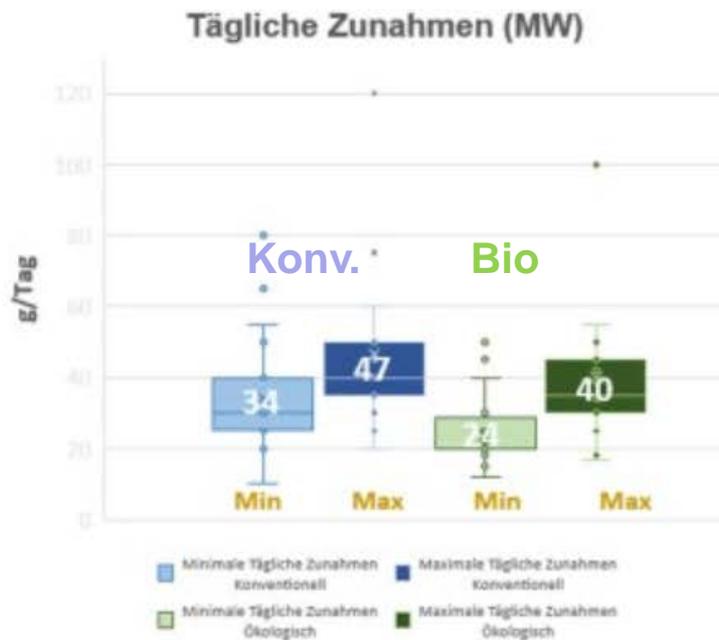
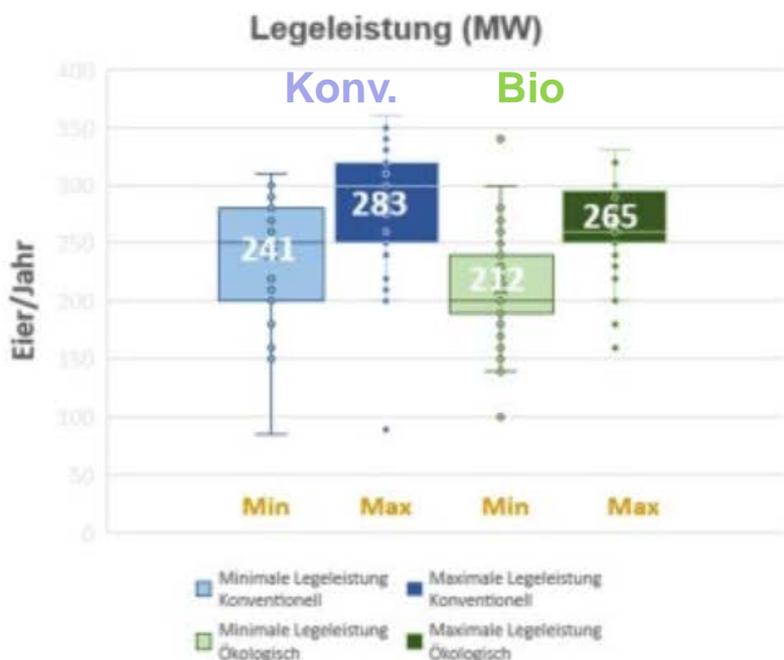
# Umfrage Zweinutzungshühner Uni Hohenheim

- **Deutschlandweite Umfrage Herbst 2022** zum Thema Zweinutzungshuhn (ZNH)
- im Rahmen des EIP-Agri **Projekts „ZweiWert“**
- verteilt als OnlineLink über Netzwerke Erzeugerorganisationen und Verbände
- **228 Betriebe: 139 Bio-** (51%), **89 konv.** (33%); 89 % Legehennen, 13 % Broiler
- teilnehmende Landwirte überwiegend am Thema Zweinutzung **interessiert**
- Mehrheit Befragte erwartet von ZNH **positive Beiträge bzgl. Nachhaltigkeit**
- **Wirtschaftlichkeit** von ZNH überwiegend als großes Problem angesehen
- **fehlende allgemeingültige Definition für ZNH** = (sehr) großes Problem
- **wichtige Kriterien Beurteilung Zweinutzung: Wirtschaftlichkeit**, dann Tierwohl, regionale Futtermittel; weniger wichtig bio / konv., Genotypen
- **Angaben** Spannen Legeleistung / Zunahmen, erforderliche Preise Eier / Fleisch

Gebhardt, B., Bermejo, G., Imort-Just, A., Kiefer, L., Zikeli, S., Hess, S. (2023): **Zweinutzungshuhn – was ist das? Umfrage unter Landwirt\*innen und Geflügelhalter\*innen in Deutschland 2022**. Hohenheimer Agrarökonomische Arbeitsberichte Nr. 43, Mai 2023, 89 S., <http://opus.uni-hohenheim.de/volltexte/2023/2187/>

# Leistungsdaten „glaubwürdiges“ Zweinutzungshuhn ?

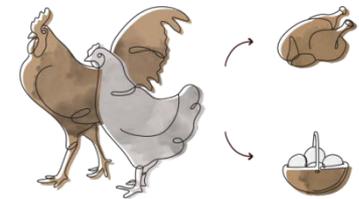
- **Umfrage Uni Hohenheim** Herbst 2022 (Projekt ZweiWert), 228 Betriebe
- **Frage:** „In welchem Rahmen muss sich ´die Züchtung bewegen?“
- Spannen der Minimal- und Maximalwerte (50 % der Antworten im Kasten)
- **Legeleistung** konv. **241 – 283 Eier**, bio **212 – 265 Eier**
- **Mastleistung** konv. **34 – 47 g/Tag**, bio **24 – 40 g/Tag** Zunahmen



# Begriffe für Zweinutzungshühner



- **Zweinutzungshühner**
  - fachlich korrekt, z. T. negative Assoziationen Verbraucher („ausgenutzt“)
- **Doppelnutzungshühner**
  - ebenfalls „Nutzung“ enthalten, aber „doppelt“ besser als „zwei“
- **Zwiehühner** (Rassezucht)
  - alter Begriff, aber inhaltlich korrekt
- **Kombihühner** (KAG Schweiz, 1997-2001)
  - „kann Fleisch und Eier“, Kombination Fleisch- und Legeleistung, Kombinieren = „schlau“



Doppelt begabte Zwiehühner  
FÜR DEINEN SELBSTVERSORGER-GARTEN



Hörning 2023  
LWK NRW

# Was ist ein Zweinutzungshuhn ?



*Legehennen, Masthühner, Bruderhähne in Gesetzen definiert ...*

## Vorschlag Definition :

- Hühner **spezieller Herkunft**, bei denen sich
- die **männliche Tiere zur Fleischerzeugung** und
- die **weibliche Tiere zur Eierzeugung eignen**.
  - „**Herkunft**“ = Oberbegriff für Rasse-, Kreuzungs-, Hybridhuhn
  - „**Spezielle Herkunft**“ nötig zur Abgrenzung von Lege- oder Masthybriden
  - „**eignen**“ bedeutet wirtschaftliche Eigenständigkeit – anders als beim Bruderhahn (Querfinanzierung über Eier) muss sich Hahn selbst tragen
- Die **Leistungen sind niedriger als bei Lege- oder Masthybriden**.
  - geringere Legeleistung als bei Legehybriden
  - geringere Fleischleistung als bei Masthybriden (Zunahmen, Ausschachtung)
- Daher müssen die **Produkte höhere Preise** erzielen.
- (Verschiedene Zweinutzungsherkünften können **unterschiedliche Leistungsschwerpunkte** haben.)
  - entweder lege- oder mastbetont

# (Nähere) Beschreibung Zweinutzungshühner



- Zweinutzungshühner sind Hühner von speziellen **Herkünften** (Rassen),
- bei denen sich die weiblichen Tiere (**Hennen**) für die Eierzeugung
- und die männlichen Tiere (**Hähne**) für die Fleischerzeugung eignen.
- Das heißt dass jeder Betriebszweig für sich wirtschaftlich ist (anders als beim Bruderhahn, dessen Aufzucht über die Eier querfinanziert werden muss).
- Die **Leistungen** sind aber niedriger als bei den einseitig auf Höchstleistung gezüchteten Lege- und Masthybriden (Hähnchen).
- Daher müssen die Tierhalter **höhere Preise** für Eier und Fleisch erhalten.
- Dafür sind mit hohen Leistungen verbundene **Tierschutzprobleme** deutlich seltener (z. B. Knochenbrüche bei Hennen oder Brustblasen bei Hähnchen).
- Zudem erfolgt **kein Töten** der männlichen Küken bzw. Embryonen.
- Teilweise zeichnen sich Zweinutzungshühner durch eine **bessere Produktqualität** aus (z. B. Fleischqualität oder Omega 3-Fettsäuren im Ei).
- Manchmal werden auch **alte Rassen** als Zweinutzungshühner verwendet, wodurch ein Beitrag zum Rassenerhalt geleistet werden kann.
- Alte Rassen i.d.R. **regionaler Bezug**

# Vorschlag Zweinutzungsindex (ZNI)

## Rechenweg:

1. erzielte **Leistungen einer Zweinutzungsherkunft** als **Anteil der Hybriden** (Referenz) darstellen (Legeleistung Hennen in %, Zunahmen Hähne)
  2. dann Prozent der Legeleistung (in %) durch Prozent der Zunahmen dividieren
- **steigender** Zweinutzungsindex = Anstieg Anteil **Legeleistung**
  - **sinkender** Zweinutzungsindex = Anstieg Anteil **Mastleistung**
  - Index **unabhängig vom Leistungsniveau** ! (Hybrid > Kreuzung > Rasse)

Herkunft	LL ZNH	ML ZNH	LL LH	ML MH	% LL	% ML	ZNI
Lachshuhn	125 Eier / <b>35 %</b>	23 g	82 % (300 Eier)	45 g	<b>43 %</b>	<b>51 %</b>	<b>0,8</b>
Bresse	200 Eier / <b>55 %</b>	27 g			<b>67 %</b>	<b>60 %</b>	<b>1,2</b>
Cream	230 Eier / <b>63 %</b>	24 g			<b>77 %</b>	<b>53 %</b>	<b>1,4</b>
Lohm. Dual	280 Eier / <b>77 %</b>	30 g			<b>94 %</b>	<b>67 %</b>	<b>1,4</b>

- LL = Legeleistung, ML = Mastleistung; ZNH = Zweinutzungsherkunft
- LH = Legehybrid, MH = Masthybrid (Premium); ZNI = Zweinutzungsindex
- % LL = Anteil Zweinutzungsherkunft an Legehybrid
- % ML = Anteil Zweinutzungsherkunft an Masthybrid

**ZNI:**  
**Masthybriden 0,4**  
**Legehybriden, 2,4-3,5**

# Verbraucher-Initiative ,Du bist hier der Chef!'



- Nachdem der Verein im Sommer 2020 eine **faire Bio-Weidemilch** in die Regale brachte, folgen jetzt **faire Bio-Eier von Zweinutzungshühnern**.
- zunächst in **hessischen Rewe-Märkten** erhältlich
- **15.338 Verbraucher** haben laut dem Verein bei der **Online-Abfrage** über die gewünschten Produkteigenschaften **entschieden** (79 % für Zweinutzung)
- Gewählt wurden Eier, die nicht nur **Naturland**-zertifiziert sind, sondern von Zweinutzungshühnern stammen, die mit **100 Prozent regionalen Futtermitteln** gefüttert werden. Dazu soll der Landwirt eine faire Vergütung erhalten: **2,28 Euro pro 6er Packung**.
- Die vielen Premium-Attribute wird sich allerdings nicht jeder Konsument leisten können. Die unverbindliche Preis-Empfehlung liegt bei **63 Cent pro Ei**
- erster Partner und Produzent des Verbraucher-Eis ist das **Mustergeflügelhof Leonhard Häde** im Nordhessischen Alheim (Coffee & Cream).
- **ein Jahr nach Einführung Angebot vorerst eingestellt**

# „2 in 1-Huhn“ Edeka



BEWUSST UND  
HEIMATNAH GENIESSEN

- Edeka Südwest, Regionalmarke **Hofglück**
- seit Ostern Frischeier & tiefgekühlte ganze Hähne
- gemeinsam mit Tierschutzbund
  - **2 Sterne** des **Tierschutzlabels** „Für Mehr Tierschutz“ (wie das gesamte Hofglück-Sortiment)
- **Stufe 4** der Kennzeichnung „Haltungsform“.
- Thomas Hafner: Mast, Christoph Hönig: Legehennen
  - Hönig 1. Vors. „08-Gruppe Die Eierhöfe“, 40 Betriebe (Huhn-und-Hahn-Initiative)
- Lohmann Dual



<https://verbund.edeka/presse/pressemitteilungen/zweinutzungshuhn-von-h%C3%B6fen-der-region.html>

<https://www.zukunftleben.de/bewusst-einkaufen/tierwohl/zwei-in-eins-huhn/>

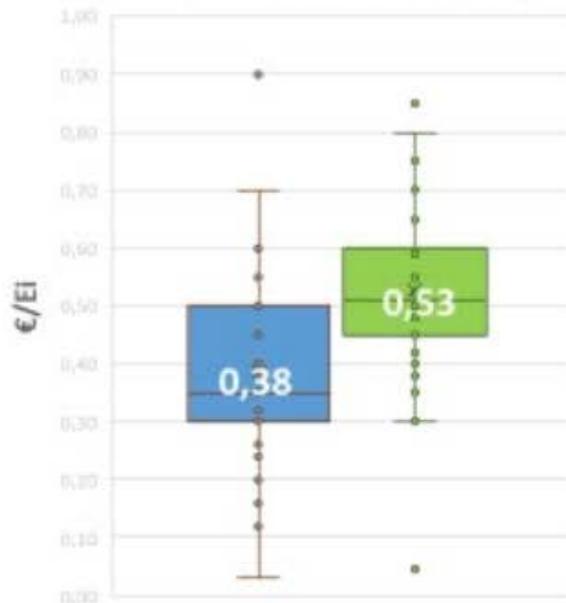
# Pilotprojekt bei Rewe

- „Wie sieht das Huhn der Zukunft aus? Für REWE ist die Antwort klar: **Die Branche braucht das Zweinutzungshuhn.**
- **Bruderhahnaufzucht oder Geschlechtsbestimmung** im Ei können **nur vorübergehende** Konzepte sein, um Kükentöten zu vermeiden.
- Der Anfang soll in der Bio-Branche gemacht werden.
- Deshalb spendet Rewe anlässlich **Öko-Feldtage** im Juni 2023 im baden-württembergischen Ditzingen-Hirschlanden **111.111,11 €**
- an **Zukunftsstiftung Landwirtschaft**
- Damit unterstützt Rewe unter anderem auch das **Förderprojekt ‚Zweinutzungshuhn‘** der Stiftung.
- Ziel der **Zusammenarbeit von REWE, der ÖTZ und Naturland** ist es, im Rahmen eines Pilotprojektes **Bio-Eier und Bio-Fleisch von Zweinutzungshühnern in REWE-Märkten** anbieten zu können
- Im Anschluss an eine erfolgreiche Machbarkeitsauswertung will Rewe einen **regionalen Verkaufstest** der Produkte starten.

# Nötige Preise Zweinutzungshuhn

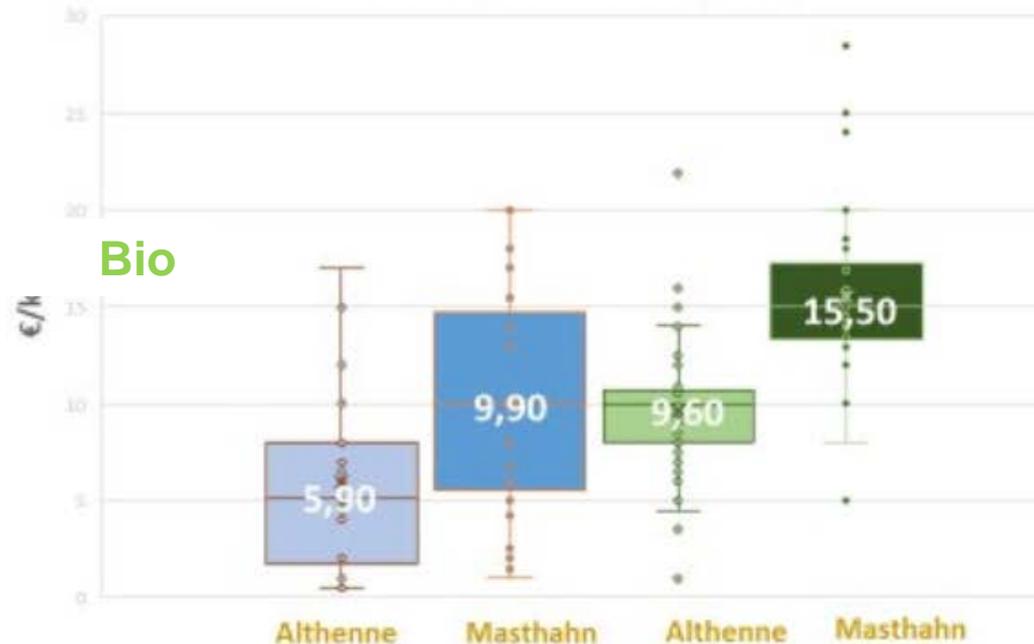
- **Umfrage Uni Hohenheim Herbst 2022** (Projekt ZweiWert), 228 Betriebe
- **Frage:** „In welchem Rahmen sollten sich die (Verkaufs-)Preise bewegen?“
- **Mittelwerte** (MW) konv. bzw. bio:

Verkaufspreis Frischei (MW)



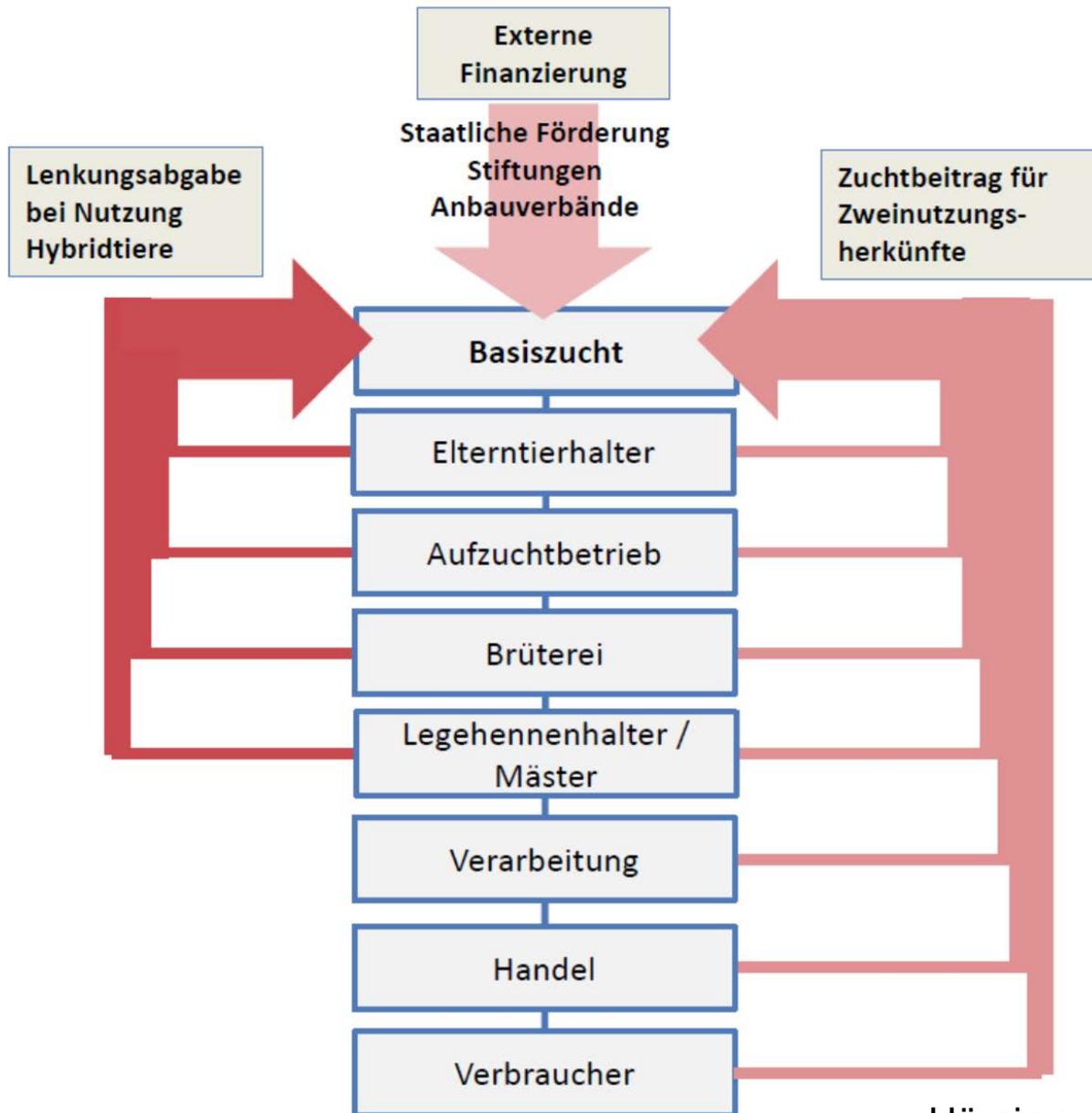
Konv.

Verkaufspreis Fleisch (MW)



Bio

# Finanzierung entlang Wertschöpfungskette



# Auswirkungen Kükentötungsverbot in D

- gestiegene Preise für **Junghennen** (Geschlechtsbestimmung *oder* Bruderhahnaufzucht)
- gestiegene **Preise für Eier**
- kein Rückgang **Eierkonsum!**
- kein Rückgang **Eiererzeugung**
- längere Nutzung Legehennen
- weniger **Brütereien** mit Legeküken
- geringerer **Schlupf** Legeküken
- mehr **Importe** Legeküken / Junghennen
  - aber nicht unbedingt mit Kükentöten
- bislang dominiert **Bruderhahnaufzucht**
- mehrere Anlagen **Geschlechtsbestimmung** installiert
- **Zweinutzungshühner** wenig verbreitet / kaum bekannt

Hörning, B. (2023): Zur Umsetzung des Kükentötungsverbots in Deutschland. Berichte über Landwirtschaft - Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft (Hrsg. BMEL), Bd. 101, H. 3, 60 S.

Hörning, B. (2024): Kükentötungsverbot – ein Erfolg? Eine Analyse der Umsetzung in Deutschland. In: Der Kritische Agrarbericht 2024, S. 6-11

# Auswirkungen Kükentötungsverbot

- **Hennenhaltung** Deutschland nicht eingebrochen !
  - 49 Mio. Jan. 2020 → 52 Mio. Apr. 2023 (Betriebe > 3.000 Plätze)
- Kein dramatisches **Brütereisterben** !
  - 2021 54 Brütereien → 2022 51 Brütereien (= 5 %)
  - große Brütereien Länderübergreifend (z. B. Lohmann in D & NL)
- Keine massive **Verlagerung Kükentöten** ins Ausland !
  - KAT kontrolliert 86 % der Betriebe mit alternativen Haltungsformen & verbietet Kükentöten auch bei Import Junghennen
  - Supermarktketten schließen Kükentöten auch für Import-Eier aus
- **Bruderhahnaufzucht** dominiert (noch) über Geschlechtsbestimmung !
  - 2022 65 % der geschlüpften weibl. Küken, 2023 bis Juni 55 % (steigend)
- Kein massiver Einbruch **Eierkonsum** !
  - 2022 Rückgang Pro-Kopf-Verbrauch um 3 Eier (auf 230) = 1,3 %

Hörning, B. (2023): Zur Umsetzung des Kükentötungsverbots in Deutschland. Berichte über Landwirtschaft - Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft (Hrsg. BMEL), Bd. 101, H. 3, 60 S.

Hörning, B. (2024): Kükentötungsverbot – ein Erfolg? Eine Analyse der Umsetzung in Deutschland. In: Der Kritische Agrarbericht 2024, S. 6-11

# Geschlechtsbestimmung – Verfahren

Verfahren	Flüssigkeitsbasiert ( <b>invasiv</b> )			Optisch ( <b>nicht inv.</b> )	
Handelsname	Seleggt	Plantegg	Ella	Cheggy	Genus
Unternehmen	Seleggt	Plantegg	In Ovo	AAT	Orbem
Technik	Östron-Sulfat	PCR DNA	Biomarker	Federn Braunleger	MRT
Zeitpunkt (Brutttag)	<b>10.-13.</b>	<b>ab 9.</b>	<b>ab 9.</b>	<b>13.</b>	<b>12.-13.</b>
Praxiseinsatz seit	Jun. 2018	Okt. 2020	Nov. 2020	Dez. 2019	Okt. 2022
Brütereien	NL (Verbeek, EW Group) / <b>D</b>	NL (ter Heerdt, EW Group)	NL / <b>D</b>	<b>D</b> (EW Group), A, F, B, E, I	<b>F</b> (EW- Group)
Brütereien Deutschland	Ankum	-	Dorum	Dorum	-
Kapazität in D (Jahr)	<b>3 Mio.</b>	<b>1 Mio.</b>	<b>bis 5 Mio.</b>	<b>8 – 12 Mio.</b>	-
Kapazität je Stunde	<b>3.000-3.500</b>	<b>3.000-4.000</b>	<b>6.500</b>	<b>20.000</b>	<b>24.000</b>
<b>Mehrkosten</b> je Küken (Euro)*	<b>ca. 3</b>	<b>ca. 3</b>	<b>ca. 3</b>	<b>1,20</b>	?

**Kapazität gesamt** Deutschland 17 – 21 Millionen im Jahr

\* bei 300 Eiern im Jahr ca. **0,4 / 1,0 Cent** je Ei

Richard 2022, Preisinger 2022, erg.

# Aktuelle Bruderhahn-Initiativen Deutschland

	ökologisch	konventionell
Einzel- erzeuger (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kudammhof (Ein Ei für zwei)</i></li> <li>• <i>Biohof Halder (HennenGockelEi)</i></li> <li>• Bio-Gut Rosenthal (<i>Rosenthaler Hahnenglück</i>)</li> <li>• Bioland Geflügelhof Jens und Andrea Bodden (<i>Großer Bruder</i>)</li> <li>• <i>Geflügelhof Schubert (Stolzer Gockel)</i></li> <li>• Geflügelhof Leonhard Häde (<i>'ne runde Sache</i>)</li> <li>• Schönecke (<i>Paula &amp; Paul</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landkost-Ei (<i>Brüderchen + Schwesterchen</i>)</li> <li>• Prio Produkte Südbrock (<i>Mein Bruderhahn</i>)</li> </ul>
Erzeuger- gemein- schaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Biohennen (<i>Geschwister-Eier</i>)</li> <li>• <i>Fürstenhof (haehnlein)</i></li> <li>• Werbegemeinschaft - 08 - Eier aus Baden-Württemberg (<i>Huhn &amp; Hahn Bio Initiative</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbegemeinschaft - 08 - Eier aus Baden-Württemberg (<i>Huhn &amp; Hahn Initiative</i>)</li> </ul>
Lebensmittel- hersteller	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgäu Fresh Foods (<i>Bio Bühler</i>)</li> <li>• dennree (<i>Königshofer</i>)</li> <li>• Freiland Puten Fahrenzhausen (<i>Mr. Chick'n</i>)</li> <li>• HiPP Babynahrung</li> <li>• Holle baby food</li> <li>• Mecklenburger Landpute (<i>De Bio Gockl</i>)</li> </ul>	
Großhandel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Bruderhahn-Initiative Deutschland (BID)</i></li> </ul>	
Einzel- handel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BID (s. Großhandel)</li> <li>• Alnatura (<i>Bruderküken-Initiative</i>)</li> <li>• basic (<i>Bruderherz-Initiative</i>)</li> <li>• SuperBioMarkt (<i>Initiative Bruder-Ei</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ALDI SÜD (<i>Henne &amp; Hahn</i>)</li> <li>• Lidl (<i>Kükenherz</i>)</li> <li>• Penny (<i>Herzbube</i>)</li> <li>• Rewe (<i>Spitz &amp; Bube</i>)</li> </ul>

# Formen der Bruderhahnaufzucht

## Strukturen:

- Einzelbetrieb
- Zusammenschluss

## Wirtschaftsweise:

- ökologisch
- konventionell

## Betriebstyp:

- Mast
- Junghennen
- Legehennen

## Mastverfahren:

- einphasig vs. zweiphasig
- mit / ohne Junghennen
- 10 – 20 Wochen Dauer

-->

## Produkte:

- ganze Tiere
- Teilstücke
- Convenience
- Wurst

## Haltungssystem:

- Boden
- Freiland
- Mobilstall

## Vermarktung:

- Direkt
- Handel



--> viele Kombinationen!

# Produkte vom Bruderhahn

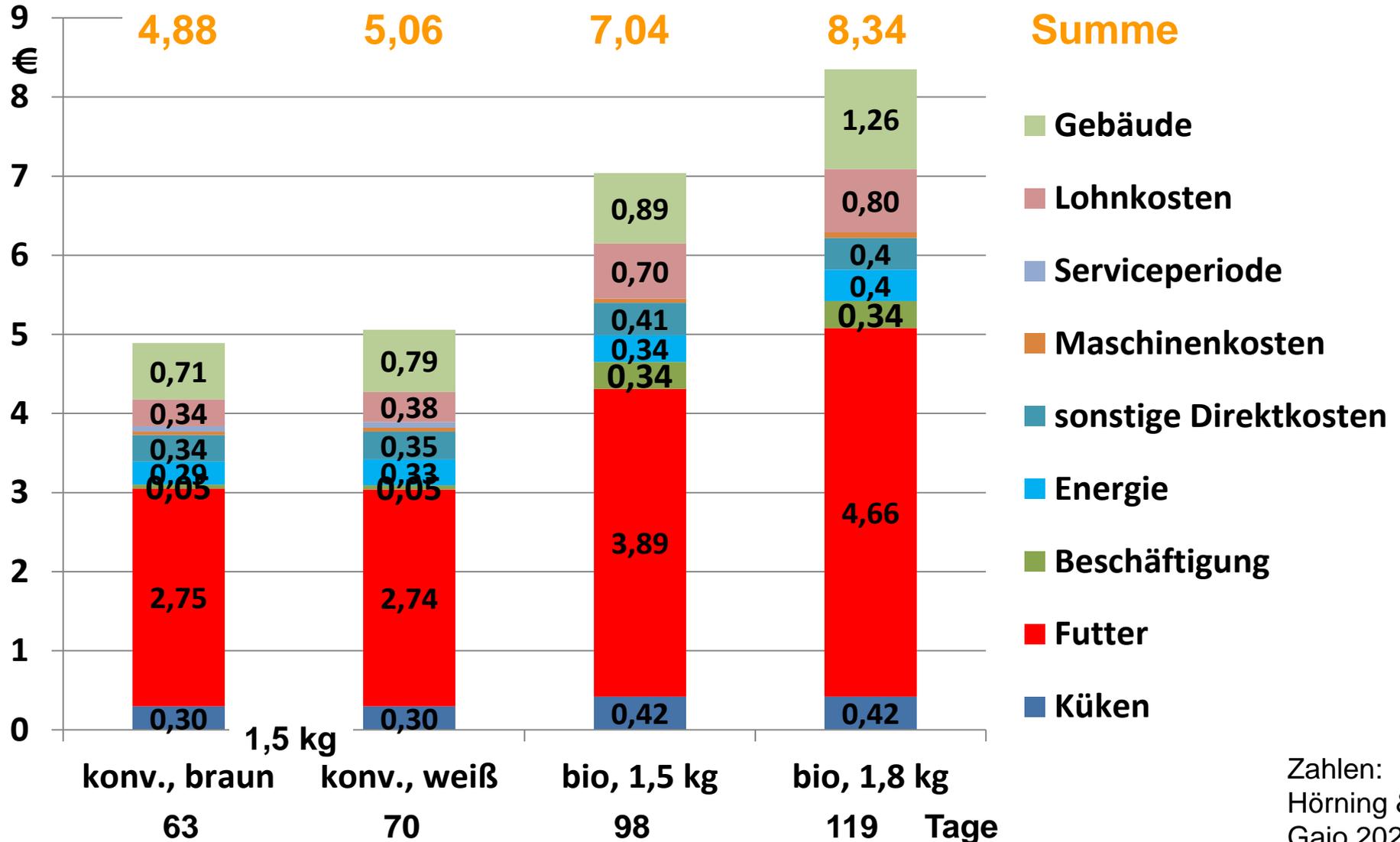
ganze Schlachtkörper schwer verkäuflich -->

- Wurst, Frikadellen
- Hühnersuppe, Hühnerfrikassee
- Fertiggerichte
- Babykost



# Kalkulation Kosten Bruderhähne

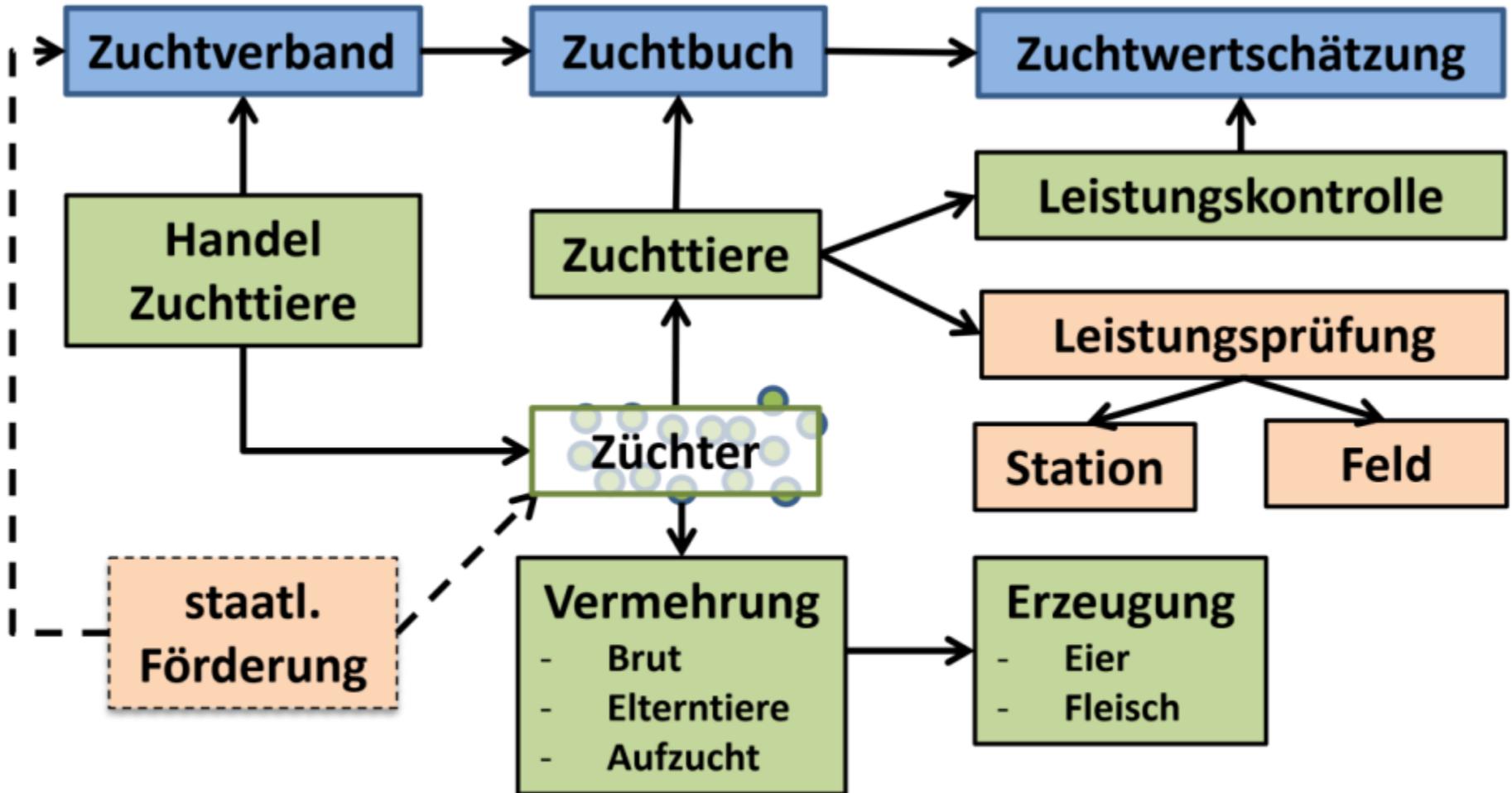
## - Vergleich konv. vs. ökol. (Euro je Tier)



# Vor- und Nachteile Alternativen Kükentöten

Alternative	Vorteile	Nachteile
<b>Geschlechtsbestimmung Ei</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• kostengünstigstes Verfahren</li><li>• keine weiteren Änderungen nötig</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schmerzempfinden Embryo?</li><li>• keine Änderung intensive Hühnerproduktion/-zucht</li></ul>
<b>Bruderhahaufzucht</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• kein Küken-/Embryotöten</li><li>• Tiere werden genutzt (können leben)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• schlechte Fleischleistungen</li><li>• höchster Ressourceneinsatz</li><li>• keine Änderung intensive Hühnerproduktion/-zucht</li></ul>
<b>Zweinutzungshühner</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• kein Küken-/Embryotöten</li><li>• Eier &amp; Fleisch von einer Rasse</li><li>• Tierwohl / Nachhaltigkeit</li><li>• konsequenteste Alternative</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• größte Änderungen Branche</li><li>• geringere Leistungen → höhere Preise nötig</li><li>• höherer Ressourceneinsatz</li><li>• ersetzt Hähnchenkonsum nur begrenzt</li></ul>

# Vorschlag Zuchtverband Rassegeflügel



Mögliche Strukturen eines Zuchtverbandes für Rassegeflügel